

# **Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.**





1001

1001  
Nachfolger des  
**JAN GOSSAERT** genannt **MABUSE**  
Geb. um 1478-um 1536 in Middleburg

**Madonna mit Kind**

Rückseitig alte Etikette mit einem Gutachten  
des Prof. Dr. Marcel Roethlisberger, Zürich.  
Öl auf Holz, 65,5 x 54 cm

CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–

*Gutachten:*

Prof. Dr. Marcel Roethlisberger, Zürich 1996

*Bei diesem Gemälde handelt es sich um eine frühe Variante nach einem Werk Jan Gossaerts (um 1480-um 1536), das sich ehemals in der Galerie Goudstikker, Amsterdam, befand.*

1002\*

**JOOS VAN CLEVE WERKSTATT UND  
JOACHIM PATINIR WERKSTATT**

Gest. Antwerpen 1540 bzw. gest. Antwerpen  
1524

**Die Anbetung der Könige (bzw. der drei Weisen  
aus dem Morgenland)**

Mittelbild eines ehemaligen Triptychons.

Öl auf Holz, 89 x 59 cm, mit konturiertem  
oberen Rand

CHF 18 000 / 24 000.–  
EUR 15 000 / 20 000.–

*Gutachten:*

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte,  
München, 4. Oktober 2012

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer führt in seinem Gutachten aus: "... Die Landschaft stammt von einem Werkstattmitarbeiter Patinirs und die Figuren stammen von einem Werkstattmitarbeiter van Cleves. Die Zusammenarbeit zwischen den Meistern, wie auch zwischen ihren Mitarbeitern ist mehrfach belegt.*

*Das Gemälde gehört zu den schönsten Motiven, die Antwerpen hervorbrachte. Es mag am exotischen Reichtum der Welthandelsstadt wie an ihrer hohen kulturellen Blüte gelegen haben, dass so viele wertvolle Tafelbilder dort entstanden sind. Von etwa 1500 bis 1525 erreichte der Export nach Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland seinen Höhepunkt. Wegen bizarrer Landschaften und Kostüme sprach man gerne von den Antwerpener Manieristen. Das ergibigste Thema, wegen reicher Prachtentfaltung, boten die Hl. Drei Könige. Ihre Gaben aus aller Herren Länder ergaben wunderbare Gestaltungsmöglichkeiten.*

*Wie hier sind die Flügelbilder oft verlorengegangen oder beschädigt worden..."*





1003

1003

Werkstatt

**BERNHARD STRIGEL**

um 1460 oder 1461-1528 Memmingen

**Hl. Anna Selbdritt**

Sehr wahrscheinlich Teil eines ehemaligen Flügelaltars; auf der Rückseite sind Spuren von abgenommenen Reliefs zweier stehender Heiligenfiguren.

Öl auf Holz, 90,5 x 82 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Werkes (Mitteilung vom 2. September 2011)

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer schreibt in seinem Gutachten "Zu vergleichen sind insbesondere die Aussen-seiten des Dreikönigsaltars im Städt. Museum Memmingen (bei geschlossenen Flügeln). Dort findet man die gleichartigen Felsen, die gleichen Grassetockel und Steine im Vordergrund, die entsprechende Silhouette der Bäume. Bisher wurde das Tafelbild dem Berner Nelkenmeister zugewiesen. Zu ihm besteht aber so gut wie keine Ähnlichkeit. Vielmehr spricht alles für die Werkstatt Bernhard Strigel in Memmingen."*



1004

1004

**FLORENTINSCHESCHULE 16. JH.**

**Madonna mit Kind und Johannes dem Täufer**

Öl auf Holz, 50 x 43,5 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*

Ehemals wohl Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen Darmstadt auf Schloss Tarasp

1005  
Umkreis des  
**GIROLAMO GENGA**  
Urbino um 1476-1551 Urbino

**Hl. Familie mit Johannesknaben**  
Rückseitig alte Initialen "G.M."  
Öl auf Holz, 40 x 31,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1005

1006  
**NIEDERLÄNDISCH, DATIERT 1560**  
**Porträt des Cornelis Stalpart van der Wyele**  
**mit seinem Wappen und der Altersangabe LL**  
**(55 Jahre ?)**

Oben bezeichnet "Cornelis Stalpart van der  
Wyele", oben rechts mit einem Wappen verse-  
hen und oben links datiert "M D LX".  
Öl auf Holz, 62,5 x 50,5 cm

CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 5 850 / 7 500.–

*Gutachten:*  
Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte,  
München, 16. März 2012

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer führt in seinem Gutachten aus*  
*"... Die bisherige Zuschreibung an Nicolas*  
*Neufchatel (1561 bis zu seinem Tod in Nürn-*  
*berg ausschliesslich als Porträtist tätig) kann*  
*nicht aufrechterhalten werden.*

*Es besteht maltechnisch keinerlei Übereinstim-*  
*mung.*

*Ersatzweise eine andere Zuschreibung vorzu-*  
*schlagen, ist mir im Moment nicht möglich..."*



1006



1007

1007

**HOLLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**

**Blumenstillleben**

Öl auf Lwd., doubliert, 56 x 41 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*

Privatsammlung Schweiz

1008\*

**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.**

**Dorflandschaft an einem Fluss mit Segel- und Ruderboot**

Öl auf Holz, parkettiert, 60 x 83 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

1009

**GUILLIAM FORCHONDT I**

Antwerpen 1608-1678 Antwerpen

**Die Götterbotin Iris rettet Dido mit Hilfe günstiger Winde aus der Meeresflut**

Öl auf Kupfer, 49 x 29 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

*Gutachten:*

Wir danken Dr. Jan de Maere, Brüssel für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung an den Künstler Guilliam Forchondt (email vom 11.10. 2012).



1008





1009



1010

1010

**ABRAHAM HONDIUS**

Rotterdam 1625-1693 London

**Anbetung der Hirten**

Unten links undeutlich monogrammiert (?).

Öl auf Holz, 34 x 42 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

*Gutachten:*

Bestätigung der Zuschreibung an den Künstler Abraham Hondius durch Dr. Jan de Maere, Brüssel (email vom 10.10. 2012). Seiner Ansicht nach handelt es sich um eine späte Arbeit des Künstlers.

*Provenienz:*

Kunsthandlung Fritz Schneeberger, Bern  
Schweizer Privatsammlung



1011

1011  
**CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ D.J.**  
Flörsheim 1755 oder 58-1823 Frankfurt  
**Gegenstücke: "Rheinlandschaft mit Dorf" und  
"Rheinlandschaft mit Burg"**  
Öl auf Lwd., 24,2 x 31,2 cm bzw. 24,2 x 31,6 cm  
CHF 10 000 / 12 000.-  
EUR 8 350 / 10 000.-



1011



1012

1012

**SALOMON ROMBOUITS**

Haarlem um 1652-vor 1702 Florenz

**Alltagsszene in einem Dorf am Fluss**

Öl auf Holz, parkettiert, 80 x 113,9 cm

CHF 15 000 / 18 000.–

EUR 12 500 / 15 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie, Den Haag, für die Bestätigung (anhand einer Fotografie) der Eigenhändigkeit durch den Künstler (email 4. September 2012)



1013

1013  
**ERASMUS QUELLINUS**  
Antwerpen 1607-1678 Antwerpen  
**Zeus (Jupiter) bedrängt Semele. Hera (Juno)  
belauscht die Szene**  
Öl auf Lwd., 178 x 208 cm, ungerahmt, die  
Leinwand durch eine zweite Leinwand  
locker unterlegt. Kleinere Farbausbrüche  
CHF 120 000 / 140 000.–  
EUR 100 000 / 116 650.–

*Gutachten:*  
Wir danken Herrn Ludwig Meyer, Archiv für  
Kunstgeschichte, München, für seine Hilfe bei  
der Bestimmung des Urheber dieses Gemäldes  
(Schriftliche Mitteilung vom 24. Februar 2012  
- nach einer Fotografie).

*Ludwig Meyer führt aus "... Quellinus war  
Schüler bei Rubens und wird gerne mit Van  
Dyck verwechselt. Die Farbschönheit seiner  
Gemälde ist beachtlich..."*



1015

1014\*  
**ANTHONY VAN DYCK**  
 Antwerpen 1599-1641 London

**Apostel Paulus mit Schwert**

Entstanden um 1618/20.

Öl auf Eichenholz, parkettiert, 64 x 48,5 cm  
 CHF 40 000 / 50 000.–  
 EUR 33 350 / 41 650.–

*Gutachten:*

Prof. Dr. Justus Müller Hofstede, Bonn, vom  
 6. und 30. November 2010  
 Schriftliche Mitteilung von Dr. Hanz Vlieghe,  
 Rubenianum, Antwerpen, vom 7. März 2011  
 Anke Becker, Dipl. Restauratorin, Worms,  
 Juni 2011 (Zustandsbericht)

*Literatur:*

Gustav Glück, Van Dyck, Des Meisters Ge-  
 mälde, Stuttgart-Berlin 1931, S. 522  
 Paulus Erik Larsen, The Paintings of Anton  
 van Dyck, Freren 1988, Bd. 2, No. 186

S.J. Barnes, N. De Poorter, O. Millar und H.  
 Vey, Van Dyck, A Complete Catalogue of the  
 Paintings, New Haven-London 2004, S. 73,  
 Nr. I. 59

*Provenienz:*

Kunsthandel Julius Böhler, München (1914 in  
 Italien erworben)  
 Kunsthandlung Pieter de Boer, Amsterdam,  
 (1930)  
 Privatsammlung München  
 Süddeutsche Privatsammlung

*Prof. Dr. Justus Müller Hofstede bezeichnet  
 das hier vorliegende Gemälde "...als tadellos  
 erhaltene, sehr qualitätvolle und charakteris-  
 tische Arbeit von Anton van Dyck...". Er ver-  
 gleicht zudem die von ihm begutachtete Fassung  
 mit jener im Niedersächsischen Landesmuseum  
 Hannover, 64 x 51 cm (Inventar No. PAM  
 992), die unzweifelhaft eigenhändig von Van  
 Dyck ausgeführt wurde, und findet die Fassung*

*von Hannover von schwächerer Qualität. "Der  
 emotionale Ausdruck des leidenschaftlichen  
 Missionars und Predigers Paulus ist in der mir  
 vorliegenden Fassung sehr viel stärker ausge-  
 prägt..."*

*Dr. Hanz Vlieghe führt in seiner schriftlichen  
 Mitteilung aus "... wonach das vorliegende Ge-  
 mälde als eine schwächere Wiederholung der  
 Paulusdarstellung in Hannover zu betrachten  
 ist..." Er verweist im Übrigen darauf, dass diese  
 Meinung von Nora De Poorter in S.J. Barnes,  
 N. De Poorter, O. Millar und H. Vey, Van Dyck,  
 A Complete Catalogue of the Paintings, New  
 Haven-London, 2004, S. 73, Nr. I. 59 vertre-  
 ten wird: "... von der früheren Fassung (S. 34  
 links) ganz verschieden. Wiederholung bei P. de  
 Boer in Amsterdam (dem Stiche Caukerckens  
 entsprechend), Werkstattreplik, besonders im  
 Kopf stark verändert..."*



1015

1015  
**FRANCESCO DE MURA** genannt  
**FRANCESCHIELLO**  
Neapel 1696-1782 Neapel

**Madonna mit Kind einen Apfel haltend**  
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 52,5 x 41  
cm, oval, in aufwendig geschnitztem, vergol-  
deten Rahmen CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–

*Provenienz:*  
Privatsammlung Deutschland

*Francesco de Mura war Schüler von Francesco Solimena. Er war tätig in Neapel, wo er ab 1743 als Hofmaler der Bourbonischen Könige tätig war, und in Turin, im Palazzo Reale. Sein Stil ist elegant, raffiniert, neoklassisch und leicht erkennbar.*



1016

1016  
Nach  
**KILIAN BARTHOLOMÄUS II**  
Augsburg 1630-1696 Augsburg

**Auferweckung des Lazarus**

Rückseitig zwei alte Wachssiegel mit undeutlichen Wappen.  
Öl auf Holz, 73 x 104,5 cm, in der Mitte der Tafel ein restaurierter, von hinten mit Holzleiste stablierter Riss sowie rechts aussen ein weiterer ca. 10 cm langer Riss

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–



1017

1017  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Magd mit Gehilfen**  
Öl auf Holz, 46 x 35 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben)





1018

1018  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**

**Beim Kartenspiel**

Unten rechts bezeichnet "CG Sell. p. 1717."

Öl auf Lwd., 68 x 84,7 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben)



1019

1019  
**CORNELIUS HUYSMANS**  
 Antwerpen 1648-1727 Mechelen

**Waldlandschaft mit Holzträger**

Öl auf Lwd., doubliert, 87,5 x 101,5 cm  
 CHF 30 000 / 50 000.–  
 EUR 25 000 / 41 650.–

*Gutachten:*

Wir danken Marijke de Kinkelder, Rjiks-bureau voor Kunsthistorische Dokumentatie RKD, Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung an den Künstler Cornelius Huysmans (email vom 11. Oktober 2012)

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben)

*Cornelis Huysmans (1648-1727) gilt als bedeutendster Künstler seiner Familie, einer Malerdynastie aus Antwerpen. Seinen Malstil entwickelte er unter dem Einfluss der Landschaftsmaler Gaspard de Witte (1624-1681) und Jacques d'Arthois (1613-1686). Auch Einflüsse der Poussin-Schule und solche der holländischen Landschaftsmalerei sind unverkennbar. In Italien schien Huysmans nie gewesen zu sein, obwohl seine Motive stark darauf hinweisen.*

*Ferner diente ihm die idyllische Szenerie seiner Wirkungsstätte Mecheln als Vorbild.*

*Idealisierte Waldlandschaften - wie das hier gezeigte Gemälde - zählen zu Huysmans Hauptwerken, in denen er eine bemerkenswerte Meisterschaft erzielte. Die "Waldlandschaft mit Holzträger" zeichnet sich mit den starken Beleuchtungseffekten und dem goldig-warmen Kolorit durch einen besonderen Reiz aus. Die formvollendete Darstellung des dämmrigen Hohlweges zeigt, dass Huymans zu den besten italienisierenden Landschaftsmalern des 17. Jahrhunderts gehört.*

1020  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE UM 1800**  
**Elegante Gesellschaft beim Tanz**  
Öl auf Holz, 49 x 66,5 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1020

1021  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Elegante Gesellschaft beim Musizieren im Park**  
Öl auf Schiefer, 26,5 x 34,5 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1021

1022  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Weite Landschaft mit Reisenden**  
Öl auf Kupfer, 21 x 29 cm, minime Farbaus-  
brüche  
CHF 3 800 / 4 200.–  
EUR 3 150 / 3 500.–



1022



1023

1023

**GASPAR - PIETER VERBRUGGEN II**

Antwerpen 1664-1730 Antwerpen

**Prächtiges Blumenbouquet in Prunkvase**

Oben rechts in der Mitte undeutlich signiert  
"Gaspar Pieter Verbruggen". Rückseitig  
auf dem Rahmen bezeichnet "Caspar Pieter  
Verbruggen".

Öl auf Lwd., doubliert, 78,5 x 62 cm

CHF 14 000 / 18 000.-

EUR 11 650 / 15 000.-

*Provenienz:*

Deutsche Privatsammlung



1024

1024

Werkstatt

**PETER PAUL RUBENS**

Siegen 1577-1640 Antwerpen

**Heilige Familie mit der Hl. Anna**

Öl auf Lwd., doubliert, 116 x 88 cm

CHF 30 000 / 40 000.-

EUR 25 000 / 33 350.-

*Gutachten:*

Prof. Dr. Justus Müller Hofstede, Bonn, 17. Februar 1995 (als "sehr qualitätvolle Arbeit eines Mitarbeiters von Peter Paul Rubens, die in mehreren Partien eigenhändig von Rubens übergeben wurde...")

Maurizo Marini, Rom

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 13. bis 17. November 1973, Kat.-Nr. 2380

Schweizer Privatsammlung

*Ein eigenhändiges Werk des Meisters mit demselben Sujet befindet sich im Prado, Madrid, misst 116 x 91 cm, und entstand zwischen 1626 und 1630.*



1025



1026



1027

1025

Art der

**DEUTSCHEN SCHULE 16. JH**

**Madonna mit Kind**

Öl auf Rupfen, 103 x 79 cm, grösser Farbausbrüche unten links sowie kleinere partiell.

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1026

**ALPENLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.**

**Die Hl. Familie und Gottvater auf dem Regenbogen**

Rückseitig auf der Leinwand mit Wappen und Datierung "1683" versehen.

Öl auf Lwd., 61 x 53,5 cm CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

1027

**FLURIN GREINER**

Schweizer Schule 18. Jh.

**Die mystische Vermählung der hl. Katharina, Rückseitig Madonna mit Kind**

Rückseitig auf der Lwd. signiert "Fl(u)rin Greiner" und datiert "1765" sowie bezeichnet "siche hier dein lieb vollste myetter".

Öl auf Lwd., 64 x 46 cm CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1028

1028  
**FRANKOFLÄMISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Opferung der Iphigenie**  
Öl auf Lwd., altdoubliert, randdoubliert, auf  
neuem Keilrahmen, 140 x 170 cm  
CHF 9 000 / 14 000.–  
EUR 7 500 / 11 650.–



1029

1029

**SIR PETER LELY**

eigentlich **PIETER VAN DER FAES**

zugeschrieben

Soest 1618-1680 London

**Porträt einer adeligen Dame vor einer Amorbrunnenfigur**

Öl auf Lwd., 134 x 116 cm, in der Mitte auf der Rückseite der Leinwand Reparaturstelle

CHF 6 000 / 9 000.–

EUR 5 000 / 7 500.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Alastair Laing für seine Hilfe bei der Bestimmung des Autors dieses Gemäldes (Schriftliche Mitteilung vom 26. April 2012)

*Alastair Laing meint, dass das vorliegende Gemälde wahrscheinlich von Sir Peter Lely stammt, ein Frühwerk um 1650. - Unter Umständen könnte das Gemälde aber auch von John Weesop sein, einem holländischen Künstler, der jedenfalls 1653 in London nachgewiesen werden kann.*

1030\*

**ADRIAEN VAN DER WERFF**

zugeschrieben

Rotterdam 1659-1722 Rotterdam

**Samson und Dalila**

Öl auf Lwd., 27 x 24 cm, doubliert

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–



1030



1031

**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1680**

**Portrait einer jungen Adligen**

Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette  
mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., doubliert, 81,5 x 63,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion, vom 6. Juni  
2006, Kat.-Nr. 1084

Seither in Schweizer Privatsammlung



1031

1032\*

**NICOLAS DE LARGILLIÈRE**

zugeschrieben

Paris 1656-1746 Paris

**Porträt eines Edelmannes**

Öl auf Lwd., 92,8 x 73 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1032



1033

1033  
Frühe Kopie nach  
**GERRIT BERCKHEYDE**  
Haarlem 1638-1698 Haarlem

**Ansicht des Binnenhofes, Den Haag**

Rückseitig alte Etiketten mit Angaben zum  
Künstler, zum Werk sowie zur Provenienz.  
Öl auf Lwd., doubliert, 122 x 150 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Marijke C. de Kinkelder, Rijks-  
bureau voor Kunsthistorische Documentatie  
Den Haag, für die freundliche Unterstützung  
bei der Zuschreibung des Bildes - an Hand der  
Fotografie (6. April 2011).

*Provenienz:*

Wohl William R. Hearst, Los Angeles  
Dorotheum, Wien, 15. bis 18. Juni 1971, Kat.-  
Nr. 6  
Dorotheum, Wien, 14. bis 15. November  
1990, Kat.-Nr. 201  
Schweizer Privatsammlung

*Die Gemälde des Künstlers Gerrit Adriaensz. Berckheyde (1638-1698), eines herausragenden Meisters der holländischen Vedutenmalerei des 17. Jahrhunderts, wurden im Verlauf der Jahre - wie auch das hier zum auktionenweisen Verkauf gelangende Gemälde zeigt - häufig kopiert. Obwohl keine Italienreise Berckheydes nachgewiesen werden konnte, weisen seine Landschaftsbilder Anklänge an Italien auf, die er wahrscheinlich von seinen italienisierend malenden Kollegen und deren Drucke oder Zeichnungen entlehnt hat. Bekannt wurde der Künstler vor allem für seine Ansichten niederländischer Städte wie von Den Haag, Amsterdam oder seiner Heimatstadt Haarlem. Er steht damit in der Tradition der grossen holländischen Vedutenmaler, wie etwa Pieter Jansz. Saenredam (1597-1665). Das hier präsentierte Gemälde zeigt die Ansicht des Binnenhofes, Den Haag. Im Gegensatz zu Berckheydes grossem Vorbild Saenredam erhielten die meisten seiner Veduten Figurenstaffage. Oft wurden sie gesetzt um die Architekturkulisse zu betonen und die atmosphärische Stimmung zu steigern.*

1034

**THOMAS WILLEBOIRTS BOSSCHAERT**  
zugeschrieben  
Bergen op Zoom 1613-1654 Antwerpen

**Damenporträt**

Öl auf Lwd., doubliert, 64 x 54,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*

Wir bedanken uns bei Herrn Jan de Mae-  
re für die freundliche Unterstützung bei der  
Bestimmung des Künstlers. Seiner Meinung  
nach handelt es sich wahrscheinlich um ein  
Fragment, das in der späten Schaffensphase  
des Künstler entstanden ist (Email vom 16.  
April 2012).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1035

1035\*

Frühe Kopie nach

**ISACK VAN OSTADE**

Haarlem 1621-1649 Haarlem

**Vier Reiter vor einer Herberge**

Auf der Rückseite alte Etiketten "Isaac Ostade", "Isaac Ostade, cath I" und "12189". Handschriftlicher Vermerk auf dem Keilrahmen "Collection Gerhardt".

Öl auf Lwd., doubliert, 67 x 84,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Bernhard Schnackenburg für seine Mithilfe bei der Bestimmung dieses Gemäldes als "alte Kopie nach Isack van Ostade" (schriftliche Mitteilung vom 6. September 2012)

*Es liegt ein Restaurierungsbericht von Suzanne Stocker, Vernier, 30. Juni 1986, vor*



1034



1036

1036

**JAN WYNANTS**

Haarlem um 1630-1684 Amsterdam

**Waldlandschaft mit Figurenstaffage**

Öl auf Lwd., 84,5 x 95,5 cm

CHF 7 000 / 9 000.-

EUR 5 850 / 7 500.-



1037

1037

Nachfolger des

**JACOB VAN RUISDAEL**

Haarlem um 1628 - 1682 Haarlem

**Gehöft am Waldrand**

Unten rechts undeutlich monogrammiert.

Öl auf Holz, parkettiert, 59 x 70,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.-

EUR 2 500 / 3 350.-



1038

1038  
**CHRISTOPH JACOBSZ. VAN DER  
 LAMEN**

Antwerpen um 1606-nach 1626 Antwerpen

**Gesellschaftsszene**

Öl auf Holz, parkettiert, 46,5 x 66,3 cm  
 CHF 13 000 / 16 000.–  
 EUR 10 850 / 13 350.–

1039\*  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1700**  
**Gegenstücke: Blumenstücke vor Steinnischen  
 und Draperie**

Öl auf Lwd., je 67,5 x 51 cm  
 CHF 8 000 / 12 000.–  
 EUR 6 650 / 10 000.–



1039



1039



1040

1040  
Nachfolger des  
**PETER MONAMY**  
Jersey 1689-1749 Westminster

**Aufziehendes Gewitter**  
Öl auf Lwd., doubliert, 51 x 62 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1041

1041  
**JOHN CORDREY**  
England 1765-1825

**Oxford-London Coach**  
Öl auf Lwd., doubliert, 35 x 50 cm  
CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1042

1042  
**DANIEL TURNER**  
Englische Schule Ende 19. Jh.

**“The royal hospital from the windmill at Battersea”**  
Auf dem Heck des linken Bootes signiert “D. Turner”. Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etiketten mit Angaben zu Künstler und Werk.  
Öl auf Lwd., doubliert, 37,5 x 50 cm  
CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1043\*

Nachfolger des

**ABRAHAM STORCK**

Amsterdam um 1635-um 1710 Amsterdam

**Mediterranes Hafen-Capriccio mit  
Palastarchitektur und Staffage mit  
orientalischen Kaufleuten**

Auf der Rückseite der Doublierung übertra-  
gen "PG (in Ligatur) Pinxit. 1746".

orientalischen Kaufleuten

Öl auf Lwd., doubliert, 56,5 x 72 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1043

1044

**ANTON QUATAL**

Tätig um 1736 in Berlin

**Waldlandschaft mit Personen**

Unten links signiert "Quatal".

Öl auf Lwd., doubliert, 65 x 72 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1044



1045

1045\*  
Atelier des  
**ANTHONY VAN DYCK**  
Antwerpen 1599-1641 London

**Die Heilige Familie**  
Öl auf Lwd., doubliert, 107,5 x 99 cm  
CHF 4 500 / 6 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–

*Die Darstellung basiert auf dem Gemälde "Die Rast auf der Flucht nach Ägypten" in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek, München (134 x 114 cm).*

1046  
Frühe Kopie nach  
**CARAVAGGIO**  
eigentlich **MICHELANGELO MERISI DA CARAVAGGIO**  
Caravaggio bei Mailand 1573-1610 Porto Ercole

**Der ungläubige Thomas**  
Öl auf Lwd., doubliert, 120,5 x 153 cm  
CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–



1046





1047

1047  
**DOMENICO FIASELLA**  
Sarzana 1589-1669 Genua

**Die Heilige Familie**

Rückseitig alte Etikette mit Hinweis auf den  
Künstler.

Öl auf Lwd., 133 x 107,5 cm, Rückseitig mittig  
Reparaturstelle. Rechts oben und unten klei-  
nere Einrisse in der Lwd.

CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–



1049

**ITALIENISCHER KÜNSTLER  
ENDE 18. JH.**

**Grosses Blumen- und Fruchtestillleben**

Öl auf Lwd., doubliert, 71,5 x 108 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

1049



1048

**PIERRE HUBERT SUBLEYRAS**

zugeschrieben

Saint-Gilles-du-Gard 1699-1749 Rom

**Madonna mit Christusknaben**

Rückseitig mit einem Gutachten von Dr. F. Störi, Zürich, 1960, mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatten aufgezogen, 32 x 22,3 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*

Das auf der Rückseite aufgezeichnete Gutachten von Dr. F. Störi, Zürich, aus dem Jahr 1960, bestätigt die Autorenschaft durch den Künstler Pierre Hubert Subleyras.

1048

1050

Nachfolger des

**FRANCESCO GUARDI**

Venedig 1712-1793 Venedig

**Venezianische Vedute**

Rückseitig altes Siegel und bezeichnet "Francesco Guardi".

Öl auf Holz, 13,5 x 16,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1050



1051

1051\*  
Umkreis des  
**CLAUDE LE LORRAIN**  
eigentlich **CLAUDE GELLEE**  
Château-Chamagne 1600-1682 Rom

**Grosse Hafensicht mit antiker Tempelruine**  
Öl auf Lwd., 121,5 x 163,5 cm  
CHF 25 000 / 35 000.–  
EUR 20 850 / 29 150.–

*Provenienz:*  
Privatbesitz Deutschland



1052

1052\*

**ITALIENISCHER KÜNSTLER  
ENDE 18. JH.**

**Antikes Säulencapriccio mit Figurenstaffage  
in südlicher Landschaft**

Auf der Rückseite der Lwd. mehrere kleine  
fachmännische Restaurierungen.

Öl auf Lwd., 77,5 x 108 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–

1053\*

**JEAN LOUIS DEMARNE**

Brüssel 1744/54-1829 Paris

**Schäfer und Schäferin vor Klostersruine**

Unten links signiert "Demarne" und datiert  
"Anno 1802".

Öl auf Lwd., doubliert, 24,5 x 32,5 cm

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–



1053



1054

1054\*

**VENEZIANISCHER KÜNSTLER 18. JH.  
Il Canal Grande con la Chiesa di Santa Maria  
della Carità**

Öl auf Lwd., 55 x 85 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

*Gutachten:*

Es liegt eine Expertise von Dario Succi, Meduna di Livenza (Treviso) vom Juli 2005 vor, in der er das vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani zuschreibt.

*In seinem Gutachten schreibt Dario Succi das uns vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani, Venedig 1732-1803, dem ältesten Sohn des berühmten Figurenmalers Gaspare, Belluno 1689-1767 Venedig, zu. Er erläutert die Zuschreibung wie folgt: "Citato come membro del Collegio dei Pittori di Venezia negli anni 1773, 1778, 1780, Giuseppe Diziani fece anche parte della commissione, nominata il 6 dicembre 1789 dell'Accademia Veneziana di Pittura, che venne incaricata di 'espertizzare' (insieme a Jacopo Guarana, Francesco Maggiotto e Francesco Guardi) due dipinti attribuiti al Canaletto e che vennero invece ritenuti della scuola del Mari-eschi..."*

*Dario Succi führt u.a. aus: "Questa piacevole ed ariosa visione panoramica della parte finale del Canal Grande con la chiesa di Santa Maria della Carità in primo piano a destra, toccata con pennellate corsive, è un raro e suggestivo esempio dell'arte di Giuseppe Diziani (Venezia 1732-1803) che fu il primogenito del figurista*

*Gaspare, nato a Belluno nel 1689 e morto a Venezia nel 1767."*

*"...A destra, tagliata dall'ombra, si erge la mole della chiesa gotica di Santa Maria della Carità che venne edificata tra il 1441 e il 1452 con una facciata a tre cuspidi, ornata dai caratteristici fogliami rampanti e dai campaniletti, con statue sulla sommità. L'interno si compone di una unica navata con tre cappelle absidali: il complesso era completato da un campanile che sorgeva a sinistra della facciata e che non risulta visibile nel dipinto perchè crollato improvvisamente all'inizio del 1743. Sullo sfondo sono visibili la cupola della basilica di Santa Maria della Salute, la punta della Dogana e il bacino di San Marco.*

*Caratterizzato da tonalità calde e dorate e da un ampio cielo luminoso solcato da candide nuvole cumuliformi, il dipinto qui studiato - databile intorno al 1780 - è apprezzabile per i valori luministici e atmosferici tipici dell'epoca, vagamente alludenti al gusto guardesco."*



1055

1055

**JACQUES COURTOIS** genannt  
**LE BOURGUIGNON**  
Saint-Hippolyte 1621-1676 Rom

**Reiterschlacht zwischen Christen und Osmanen**

Rückseitig bezeichnet "Jcheyes (?)". Farbausbrüche, zu restaurieren

Öl auf Lwd., 47,2 x 78,5 cm, ungerahmt

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1056

1056\*

**HENRI-LOUIS DUPRAY**

Französischer Künstler, 1841-1909

**Vorbereitung einer Militärparade**

Unten links signiert "H. Dupray".

Öl auf Holz, 37 x 55 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1057

1057\*

**JACQUES FRANÇOIS JOSÉ SWEBACH**  
genannt **SWEBACH-DESFONTAINES**

Metz 1769 - 1823 Paris

**Reitende Husaren vor einem Treck mit Planwagen und Pferden**

Öl auf Lwd., doubliert, 60 x 73 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1058

1058\*  
**FRANCESCO SIMONINI**  
Parma 1686-1753 Florenz

**Reiterschlacht**  
Öl auf Lwd., 90 x 149,5 cm

CHF 15 000 / 18 000.-  
EUR 12 500 / 15 000.-

1059

**JUSEPE DE RIBERA**

Játiva 1591-1652 Neapel

**Männerportrait**

Entstanden wohl um 1615.

Öl auf Lwd., 78 x 64 cm

CHF 150 000 / 250 000.–

EUR 125 000 / 208 350.–

*Gutachten:*

Prof. Giuseppe Maria Pilo, Venedig, vom 30. September 2011

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*“Lo Spagnoletto” - “der kleiner Spanier” - wie Jusepe de Ribera (1591-1652) auch genannt wird, gilt als einer der massgeblichsten Vertreter der europäischen Malerei des 17. Jahrhunderts und als einer der wichtigsten Vertreter des sogenannten Caravaggismus. Seine Kunst übte auf die spanische Malerei der folgenden Jahrhunderte und auch auf die italienischen Barockmaler starken Einfluss aus.*

*Der in Spanien gebürtige Ribera fand im Jahr 1616 seine Wahlheimat im von den Spaniern besetzten Neapel, nachdem er bei Francisco Ribalta (1565-1628), dem Begründer der neueren Valencianer Schule und dem “Tenebroso” - der spanischen Hell-Dunkel-Malerei, seinen ersten Unterricht erhielt. Sehr wahrscheinlich riet ihm sein Meister nach Italien zu gehen, um dort die Werke Correggios (1489-1534), Tizians (um 1490-1576), Guido Renis (1575-1642), Raffaels (1483-1520) und Caravaggios*

*(1571-1610) zu studieren. In Neapel erlangte er schon bald Ruhm und Ansehen.*

*Sein Oeuvre lässt sich in unterschiedliche Phasen gliedern. Zu Beginn rang er um die Befreiung des übermässigen Einflusses seines spanischen Meisters Ribalta mit dessen “Tenebroso” und den schwermütigen Stimmungen. Schon bald gelangte er zu einer Meisterschaft in leuchtender, glänzender Farbgebung und einem virtuosen Umgang mit dem Licht. Die steifen, unbeweglichen Szenerien der Jugendwerke werden zu bewegten, kraftvollen Kompositionen. Sein reifer Stil zeugt von raffinierter und dabei realistischer Lichtentfaltung.*

*Nach Professor Giuseppe Maria Pilo ist das hier präsentierte Männerportrait ein herausragendes und bedeutsames Werk Riberas frühen Neapolitanischen Jahre. Zwar lässt es noch immer den Einfluss Caravaggios erkennen, es birgt aber bereits den sehr persönlichen, spanischen und ungemein kräftigen Naturalismus und Kolorismus sowie das valencianische dramatische Temperament. Der Vergleich mit dem Gemälde “Allegorie des Geschmacks” im Wadsworth Atheneum in Hartford belegt eine evidente Ähnlichkeit, womit die Entstehung des hier präsentierten Männerportraits seiner Meinung nach in dieselben Jahre angenommen werden könnte. Doch die starke Abweichung in der Kleidung des Dargestellten, hier als eine Persönlichkeit des höheren Standes - eine Respektperson - und die bereits eigentlich für die späteren Jahre übliche Milderung in der Lichtführung, das in den frühen 1630er Jahre z.B. im Gemälde des Heiligen Rochus im Museo del Prado in Madrid deutlicher zu erkennen ist, macht seines Erachtens eine Entstehung Mitte der 1620er Jahre möglich.*





1059



1060

1061  
**SCARSELLINO**  
 eigentlich **IPPOLITO SCARSELLO**  
 zugeschrieben  
 Ferrara 1550-1620 Ferrara

**Verkündigung**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 85,5 x 65,5 cm  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1061

1060  
 Schule des  
**CARLO MARATTA**  
 Camerano 1625-1713 Rom

**Madonna mit Kind**  
 Auf der Rückseite beschriftet "Scuola di  
 Maratta, 1647".  
 Öl auf Lwd., 95,7 x 73 cm  
 CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*  
 Margrit Gsell-Heer (Zürich 1887-1967  
 Rüschtikon), Bildhauerin und Präsidentin der  
 Schweizerischen Malerinnen und Bildhauer-  
 rinnen (erworben um 1900 in Rom)  
 Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft  
 erworben)

1062  
In der Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 17. JH**  
**Madonna mit Kind**  
Öl auf Lwd., doubliert, 91 x 77 cm, partielle  
Farbausbrüche CHF 2 800 / 3 400.–  
EUR 2 350 / 2 850.–



1062

1063  
**ITALIENISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Madonna mit Kind**  
Öl auf Lwd., doubliert, 52 x 39 cm, in Re-  
naissance-Stil-Rahmen mit Bourbonen-Lilien  
CHF 3 500 / 4 500.–  
EUR 2 900 / 3 750.–

*Provenienz:*  
Auktion Burkard, Luzern, Oktober 1986,  
Kat.-Nr. 1104



1063



1064

1064

**FEDERICO BIANCHI**

Italienischer Künstler, 1635-ca. 1719

**Vanitas-Stilleben mit Putto mit Seifenblase,  
Korallen-, Glas- und Silberobjekten, Schmuck,  
Musikinstrumenten, Steinskulptur, Pfau,  
Blumen und Büchern**

Öl auf Lwd., 111 x 83 cm

CHF 11 000 / 13 000.–

EUR 9 150 / 10 850.–



1065

1065\*

**GIOVANNI BATTISTA RUOPPOLO**

Neapel 1629-1693 Neapel

**Stilleben von Pfirsichen, Pflaumen und  
Haselnüssen**

Öl auf Lwd., doubliert, 50,5 x 40,5 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–



1066

1066\*  
**FRANCESCO FIERAVINO**  
 genannt **IL MALTESE**  
 zugeschrieben  
 Malta um 1610-1670, tätig in Rom ab 1630

**Grosses Blumen- und Früchtestilleben auf einer Tischplatte mit Teppich**  
 Öl auf Lwd., randdoubliert, 79 x 114 cm  
 CHF 12 000 / 15 000.-  
 EUR 10 000 / 12 500.-

1067\*  
 Umkreis des  
**LUCA FORTE**  
 Neapel ca. 1610-vor 1670

**Grosses Stilleben mit Früchten und Pilzen**  
 Öl auf Lwd., 73,5 x 119,5 cm  
 CHF 7 500 / 10 000.-  
 EUR 6 250 / 8 350.-



1067

1068

**PIER FRANCESCO MOLA** genannt

**IL TICINESE**

Coldrerio 1612-1666 Rom

**Nächtliche Waldlandschaft mit dem Hl.**

**Anacoreta**

Auf der Rückseite in alter Schrift bezeichnet  
"Pier Francesco Mola. 1612-1666" sowie auf  
einer alten Etikette "D. of Norfolk. N4. 204".

Öl auf Lwd., doubliert, 63,5 x 48,5 cm

CHF 20 000 / 30 000.–

EUR 16 650 / 25 000.–

*Provenienz:*

Museo Tencalla, Bissone, bis 1997

Schweizer Privatbesitz

*Pier Francesco Mola, geboren in Coldrerio, Tessin, zog mit seinem Vater Giovanni Battista Mola in jungen Jahren nach Rom und lebte und arbeitete in Venedig, Bologna und in den letzten Jahren in Rom. Er war Schüler des Cavaliere d'Arpino und arbeitete unter Francesco Albani. Er wurde 1662 zum Principe der Accademia di San Luca ernannt.*

*Sein freier Stil, seine naturalistische Farbgebung und sein besonderes Interesse an der vertieften Behandlung der Landschaft unterscheidet ihn von vielen führenden Römischen Malern des 17. Jh., die einen hoch-theoretischen klassizistischen Stil pflegten.*



1068



1070

1070  
Nachfolger des  
**JEAN-BAPTISTE OUDRY**  
Paris 1686-1755 Beauvais

**Jagdstillleben mit Hunden**  
Öl auf Kupfer, 42,5 x 58,5 cm  
CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–

1069\*  
**MONOGRAMMIST W.T.**  
Französischer Künstler 18. Jh.

**Hafenfestung mit Booten und Figurenstaffage**  
Unten mittig monogrammiert "W.T." und  
datiert "(17)72 (?)".  
Pastell auf Lwd., LM 31,5 x 42 cm, gerahmt  
CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 3 350 / 4 150.–



1069





1071

1071\*

**GIUSEPPE ZAIS** zugeschrieben

Forno di Canale d'Agordo 1709-1784 Treviso

**Gegenstücke: Pastorale Szenen**

Öl auf Lwd., alte Doublierung, je 73 x 55 cm

CHF 16 000 / 20 000.–

EUR 13 340 / 16 670.–



1077

1077  
**RUSSISCHE SCHULE 16. JH.**  
**Supraporte einer Königstür**

Tempera auf Holz, 26 x 109 cm

CHF 10 000 / 15 000.–  
 EUR 8 350 / 12 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1078  
**GRIECHISCHE SCHULE 16./17. JH.**  
**Prächtige Königstür einer Ikonostase**

Zwei Holztafeln, die mit modernen Scharnieren miteinander verbundenen sind. Tempera auf Kreidegrund, beide Türen grösstenteils flächendeckend vergoldet, Bemalung der sechs Binnenfelder auf Goldgrund mit teils punzierten Nimben. Dreigeteilter, architektonischer Rahmenaufbau. Prächtiges, vielfach durchbrochenes und geschnitztes Weinreben-dekor. In den Bildfeldern sind dargestellt: der Erzengel Gabriel (oben links) und die Gottesmutter (oben rechts) in der Verkündigungsszene sowie darunter jeweils zwei Evangelisten. Heilige mit Resten griechischer Namenstituli.

137,5 x 70 cm  
 CHF 40 000 / 60 000.–  
 EUR 33 350 / 50 000.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

*Eine Ikonostase ist eine mit Ikonen geschmückte Wand mit drei Türen in orthodoxen Kirchen. Sie trennt im Kirchenschiff die göttliche von der erschaffenen Welt und ist ein Abbild der himmlischen Kirche mit dem Herrn Jesus Christus als Haupt. Im Zentrum der Ikonostase ist die Königstür, die sich vor dem Altar befindet. Sie wird Königstür genannt, weil durch sie der Herr der Herrlichkeit selbst, Jesus Christus, in Gestalt der Heiligen Gaben schreitet. Die hier zur Auktion gelangende Königstür legt Zeugnis ab über eine der prächtigsten Königstüren in der Nachfolge der byzantinischen Kunst.*





1079

1079\*

**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Gottesmutter Hodegetria von Schuja und Smolensk**

Darstellung der Gottesmutter mit dem Christuskind, das eine geschlossene Schriftrolle in seiner rechten Hand hält. Maria hält das Jesuskind, das nach seinem nach oben gezogenen Fuss greift.

Tempera auf Holz, 31,5 x 27 cm

CHF 5 000 / 7 000.–  
 EUR 4 150 / 5 850.–



1080

1080\*

**RUSSISCHE SCHULE UM 1600**  
**Gottesmutter Tichwinskaja**

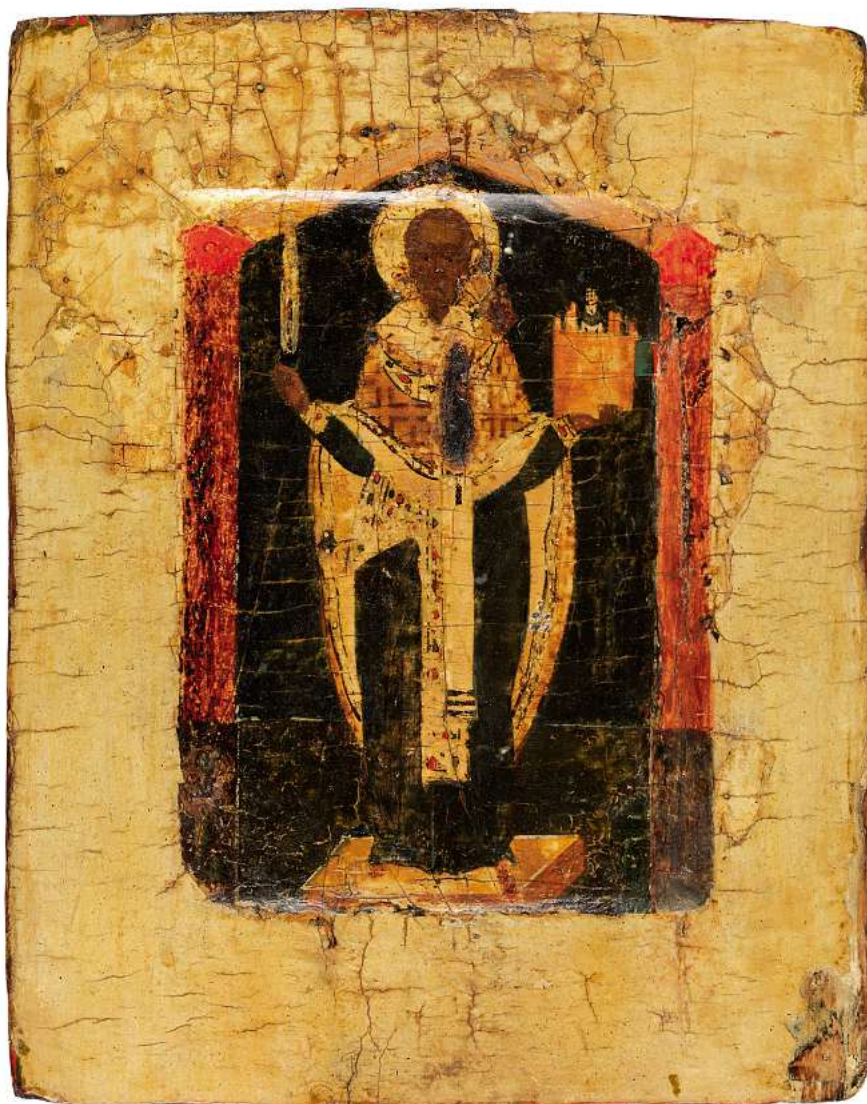
Die Gottesmutter hat das Haupt leicht nach rechts geneigt und zeigt mit ihrer Rechten zum Jesusknaben hin. Christus umfasst eine Schriftrolle und hält seine rechte Hand im Segensgestus erhoben.

Tempera auf Holz, 31,5 x 25 cm

CHF 7 000 / 9 000.–  
 EUR 5 850 / 7 500.–

*Gutachten:*

Ikonenmuseum Schloss Autenried bei  
 Günzburg/Donau (MA 28)



1081

1081\*

**RUSSISCHE SCHULE MITTE 16. JH.**

**Der heilige Nikolaus von Moshajsk**

Tempera auf Holz, 24,8 x 20 cm

CHF 10 000 / 12 000.–

EUR 8 350 / 10 000.–

*Gutachten:*

Bernhard Bornheim, Puchheim bei München  
(Nr. B-VII-B 33)

Dr. Reiner Zerlin, Meerbusch, vom 26. Februar 1987

*Dargestellt ist die russische Variante des Nikolaus, Helfer und Ansprechpartner in jeder Sorge oder Not. Diese kleinformatige intime Ikone stellt den heiligen Nikolaus von Moshajsk ganzfigürlich, frontal zum Betrachter, dar. Mit bischöflichen Gewändern bekleidet zeigt er der Legende nach seine Attribute: in seiner Rechten ein Schwert und in der Linken die Kirche von Moshajsk. Die Legende erzählt, dass die Stadt von Moshajsk, in westlicher Richtung unweit von Moskau gelegen, dem Heiligen Nikolaus die Rettung vor der Invasion der Tartaren zu verdanken hat. Tatsächlich, als die Bewohner der Stadt in der schon 1302 nachweisbaren Nikolaus-Kirche um Beistand flehten, sollte der Heilige Nikolaus auf Wolken schwebend und das Schwert schwingend die Feinde zur Flucht veranlassen haben.*

*Im Osten wie im Westen gehört der heilige Nikolaus zu den beliebtesten Heiligen. Ausser*

*Christus und der Gottesmutter ist kein Heiliger wohl so häufig auf Ikonen dargestellt worden wie Nikolaus. In der Ostkirche sind ihm gleich zwei Festtage gewidmet, der 6. Dezember, wie im Westen, und der 9. Mai. In Russland wird er speziell als Patron der Reisenden und des Handels, der vom Wasser Bedrohten und der Kinder verehrt, gilt aber darüber hinaus als Helfer in fast allen Lebenslagen.*

*Diese Ikone mit doppeltem Kovtscheg (Vertiefung des Bildträgers) weist in der Mitte des Bildfeldes eine Kerzenbrandstelle auf. So wie Herr Bernhard Bornheim in seiner Expertise jedoch betont, haben "Ikonen diesen Alters (...) fast ausnahmslos im Laufe der Jahrhunderte Ausbesserungen von Alters- und Gebrauchsschäden erfahren, und das in der Regel gleich mehrmals. Insofern entspricht der Erhaltungszustand durchaus dem, was man im Normalfall erwarten darf".*



1082

1082  
**OSTEUROPÄISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Grablegung Christi**  
 Öl auf Holz, 23 x 33 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

1084  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Muttergottes des Zeichens**  
 Tempera und Gold auf Holz, 36 x 30 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1084

1083  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Heiliger Timotheos und Heilige Magdalena**  
 Tempera und Goldgrund, 35,5 x 30,5 cm  
 CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1083



1085

1085

**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**

**Krönung der Muttergottes Rhodon amaranto**  
 Tempera auf Holz mit Metallverzierung für  
 die Hand Muttergottes und geschnitztem  
 Zierrahmen, 30 x 20 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1086

1086

**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**

**Mittelteil eines Triptychons mit der Muttergottes mit Kind**

Tempera und Gold auf Holz, 19,5 x 15,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1087

1087

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Muttergottes mit Kind, welche die harten  
 Herzen schmilzt**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 31 x 26 cm

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1088



1089

1088  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Christus Pantokrator**

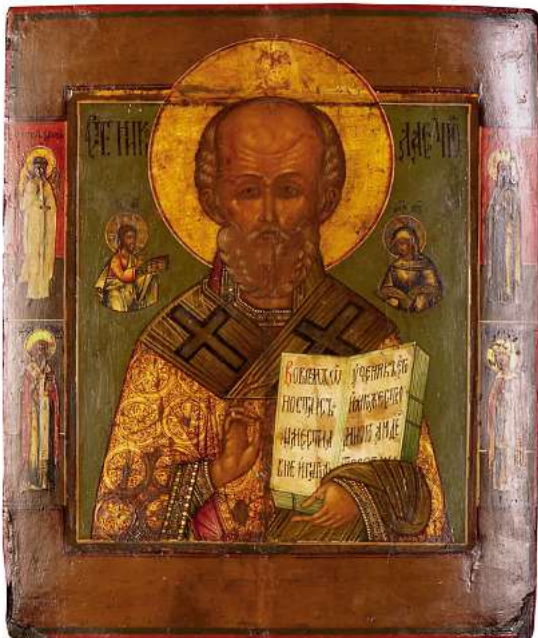
Tempera und Reste von Goldgrund auf Holz,  
 31 x 26,5 cm  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

1089  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Heiliger Nikolaus**

Tempera auf Holz, 39 x 30,5 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1090  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Heiliger Nikolaus mit vier Randheiligen**

Tempera und Gold auf Holz, 36 x 31 cm  
 CHF 2 800 / 3 200.–  
 EUR 2 350 / 2 650.–



1090



1091

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Festtagsikone**

Zentrales Bildthema ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi sowie die Befreiung der Vorfäter aus dem Hades. Die umlaufenden Festtagsbilder zeigen verschiedene Szenen aus dem Leben Christi und der Gottesmutter, unter anderem: Geburt der Gottesmutter, Mariens Darbringung im Tempel, Verkündigung an Maria, Christi Geburt mit Anbetung durch die Heiligen drei Könige, Taufe Christi, Verkörperung Christi, Tod Mariens, Mariae Himmelfahrt, Pfingstgeschehen, Einzug in Jerusalem, Darbringung Christi im Tempel. An den Rändern verschiedene Bildtituli.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit zwei Rückseiten-Sponik, 64,3 x 52,8 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

*Provenienz:*

Deutsche Privatsammlung



1091



1092

1092

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Muttergottes von Kazan**

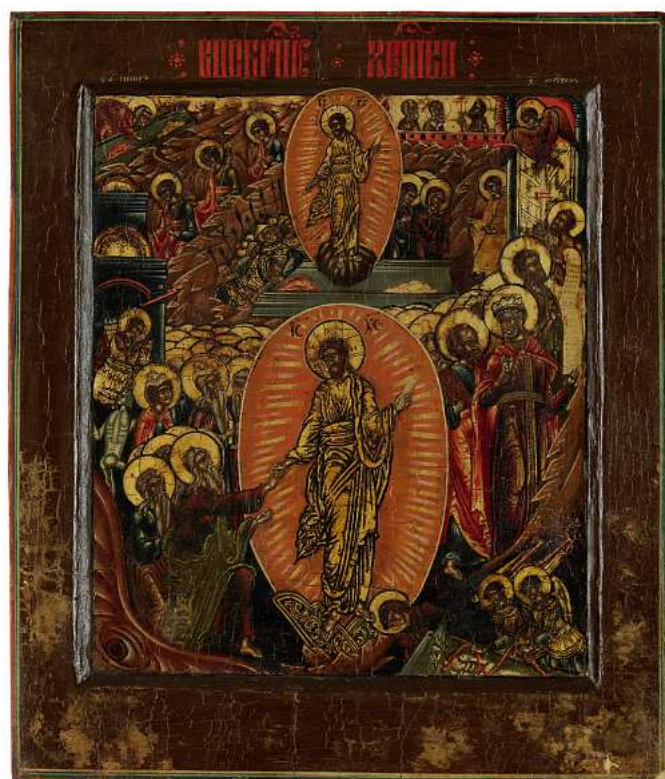
Tempera auf Holz, 31,5 x 26,5 cm

CHF 2 800 / 3 200.–

EUR 2 350 / 2 650.–



1093



1094

1093  
**RUSSISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Taufe Christi im Jordan**

Tempera und Goldgrund auf Holz mit zwei Rückseiten-Sponik, 35,5 x 31 cm

CHF 4 500 / 6 500.–  
EUR 3 750 / 5 400.–

*Literatur:*

Kunstmuseum Luzern, Luzerner Ikonensammlung, mit einem Vorwort von Boris Schapowalow, Luzern 1965, Nr. 4 (mit Abb.).

*Ausstellung:*

Kunstmuseum Luzern, Luzerner Ikonensammlung, 27. Juni bis 25. Juli. 1965, Nr. 4

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1094  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Anastasis und Auferstehung (das Ostergeschehen)**

Die Ikone ist eine russische Arbeit des 18. Jahrhunderts. Die Umrandung des Mittelfeldes und das Holzbrett sind um 1900 entstanden.

Christus steht auf den geborstenen Toren des Hades und führt Adam aus der Hölle in das Paradies. Eva kniet mit verhüllten Händen zu seiner Linken, dahinter die beiden biblischen Könige David und Salomon. Die obere Christusdarstellung zeigt die Auferstehung nach westlichem Vorbild, unten ist die eigentliche Anastasis (Höllenfahrt) gezeigt.

Tempera auf Holz, 30,8 x 26,7 cm

CHF 4 500 / 5 500.–  
EUR 3 750 / 4 600.–



1095

1095  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Rosenmadonna**

Tempera auf Holz, 23 x 18 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*

Galerie Raubach, St. Gallen 1982

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1096

1096  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Reiseikonostase**

Zentrales Blatt mit 15 Feldern, darin wiederum im Zentrum das letzte Abendmahl, darüber Himmelfahrt, darunter vier Evangelisten sowie weitere biblische Darstellungen rundherum. Insgesamt acht an Scharnieren befestigte Falttafeln mit je fünf Registern, seitlich jeweils vier mit Heiligen- und Wunderdarstellungen und anderen biblischen Szenen. Sämtliche Tafeln am Oberrand kuppelartig hochgezogen.

Tempera auf Holz, 53 x 17,5 cm (53 x 89 cm ausgeklappt)

CHF 8 000 / 12 000.–  
 EUR 6 650 / 10 000.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung

1097  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Vita des Charalambos**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 75 x 65 cm

CHF 6 000 / 8 000.–  
 EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1097



1099

1099

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Festtagsikone**

Zentrales Bildthema ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi sowie die Befreiung der Vorfäter aus dem Hades. Die umlaufenden Festtagsbilder zeigen verschiedene Szenen aus dem Leben Christi und der Gottesmutter, unter anderem: Geburt der Gottesmutter, Mariens Darbringung im Tempel, Verkündigung an Maria, Christi Geburt mit Anbetung durch die Heiligen drei Könige, Taufe Christi, Verklärung Christi, Tod Mariens, Mariae Himmelfahrt, Pfingstgeschehen, Einzug in Jerusalem, Darbringung Christi im Tempel. An den Rändern ornamentaler Randdekor.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 58 x 48 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1098

1098

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Monatsikone November**

In fünf übereinanderliegenden Reihen finden sich Darstellungen von Heiligen und Festen des Monats November.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 44,5 x 37 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1100

**1100**  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Enthauptung Johannes des Täufers**  
 Tempera auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 44,5 x 37,5 cm, ehemaliger Riss der Tafel rückseitig mit Flacheisen verstärkt CHF 2 400 / 3 200.–  
 EUR 2 000 / 2 650.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1102

**1102**  
**RUSSISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Muttergottes Vladimirskaja**  
 Tempera auf Holztafel mit teils vergoldetem Metallbasma sowie appliziertem Nimbus mit Schmucksteinen, 33 x 27 cm, Basma teils beschädigt CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1104

**1104**  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Das Zarenpaar mit zwei Kirchenfürsten**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz, 31 x 26,5 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

**1101**  
**MOSKAUER SCHULE ENDE 17. JH.**  
**Die Heiligen Theodor, Charalambos und Luzia**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 20,5 x 16,5 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

**1103**  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Die Heiligen Phontini, Wasili, Jacob und Artemis**  
 Tempera auf Holz mit einem Rückseiten-Sponik, 17 x 15 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

**1105**  
**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Heiliger Nikolaus**  
 Silber-Oklad oben rechts mit nachträglich hinzugefügter ausgeschlagener 800er Punze und einigen Schmucksteinen. Tempera auf Holz mit Silber Oklad, 27,5 x 22 cm CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1101



1103



1105



1106

1106  
**RUSSISCHE SCHULE 18./19. JH.**  
**Himmelfahrt Christi**  
 Am unteren Rand des Silber-Basma sind Moskauer Punzen des 19. Jh.s.  
 Tempera auf Holz mit Silber-Basma, 31,5 x 26,5 cm  
 CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1107

1107  
**RUMÄNISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Reisetriptychon**  
 Hochrechteckiger Korpus zu Triptychon aufklappbar. Im zentralen Bildfeld ist Gottesmutter. Die Seitenflügel sind in zwei Register unterteilt. Unten links ist der Heilige Georg und unten rechts der Heilige Dimitrios dargestellt, darüber sind Kirchenväter.  
 Tempera und Goldgrund auf Holz, 29 x 24,5 cm (29 x 45 cm)  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

1108  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Tempera und Vergoldung auf Holztafel mit Rückseiten-Sponik, 44,5 x 36 cm  
 CHF 3 000 / 3 500.–  
 EUR 2 500 / 2 900.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1108



1109

1109  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Gottesmutter nicht verwelkende Blume**  
 Tempera und Goldgrund auf Holztafel mit zwei Rückseiten-Sponik, 49 x 39,7 cm  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

1110

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Monatsikone August**

In vier Register unterteiltes Bildfeld mit den Heiligen und orthodoxen Festtagen des Monats August, darunter die Verklärung Christi und das Entschlafen der Gottesmutter.

Tempera und Vergoldung auf Holztafel mit zwei profilierten Rückseiten-Sponik, 35,5 x 30,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1110

1111

**PALECHER SCHULE 18. /19. JH.**

**Festtagsikone mit vier Evangelisten**

Zentrales Bildthema ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi sowie die Befreiung der Vorväter aus dem Hades. Die umlaufenden Festtagsbilder zeigen verschiedene Szenen aus dem Leben Christi und der Gottesmutter, unter anderem: Geburt der Gottesmutter, Mariens Darbringung im Tempel, Verkündigung an Maria, Christi Geburt, Taufe Christi, Verklärung Christi, Tod Mariens, Mariae Himmelfahrt, Pfingstgeschehen, Kreuzerhöhung, Enthauptung Johannes d. Täufers, Erweckung des Lazarus, Himmelfahrt Christi, Einzug in Jerusalem, Darbringung Christi im Tempel. An den Rändern Bezeichnungen der jeweiligen Szenen und ornamentaler Randdekor. In den Ecken die vier Evangelisten.

Holztafel mit zwei gegenständigen Rückseiten-sponik Tempera auf Kreide- und Goldgrund, 53 x 44 cm

CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1111



1112

1112  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Hl. Nikolaus**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz,  
 36 x 30,5 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*  
 Galerie Raubach, St. Gallen, 1982

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1113  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Seitlich zwei undeutliche Punzen.  
 Tempera auf Holztafel mit einem Teil eines  
 Silberoklads sowie einem applizierten Nimbus  
 in Basma-Technik, 27 x 22 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

1114  
**RUSSISCHE SCHULE ANFANG 20. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Im Silber auf der Vorderseite unten zwei  
 Punzen.  
 Tempera auf Holz mit Silberoklad, 22 x 18 cm  
 CHF 2 000 / 2 400.–  
 EUR 1 650 / 2 000.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1113



1114





1115

1115  
**PALECHER SCHULE 19. JH.**  
**Johannes der Täufer mit Szenen aus seinem Leben**

Am unteren Rand des Silberoklads verschiedene russische Punzen.  
 Die Tafel ist in acht Felder unterteilt. In dem grösseren Bildfeld in der Mitte ist Johannes als "Engel der Wüste" hoch aufgerichtet, dem Betrachter frontal zugewandt. Auf seinem rechten Arm hält er die sog. "Johannesschüssel" mit seinem abgeschlagenen Haupt, als Verweis auf sein Martyrium und eine geöffnete Schriftrolle. Umgeben ist der Heilige von Szenen aus seinem Leben. Oben links ist die Szene der Erscheinung des Gabriels bei Zacharias. Oben rechts ist die Geburt Johannes wiedergegeben. Mitte links ist dargestellt, wie

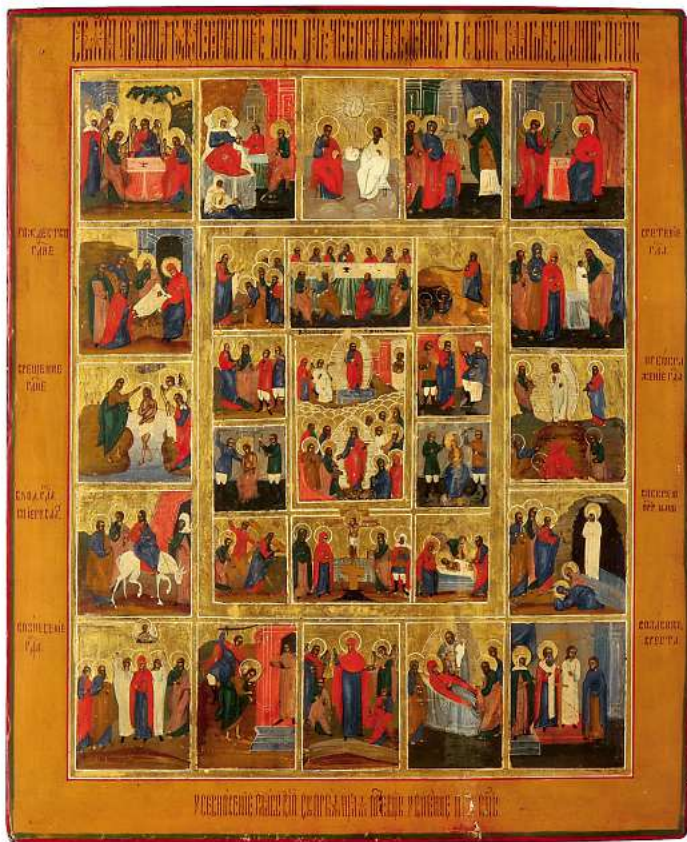


1115

Johannes von einem Engel in die Wüste geführt wird, sowie Johannes vor Herodes und Herodias. Mitte rechts ist die Gefangennahme Johannes dargestellt, unten mittig die Enthauptung des Johannes dargestellt. Links davon ist die Auffindung des Hauptes in der Wüste und rechts der Mitte die Darbringung des Hauptes vor Herodes zu sehen. Jeder Szene sind Tituli beigefügt. Darüber thront Christus Pantokrator über einem Wolkenband.

Tempera und Goldgrund auf Holz, Silberoklad auf separater Tafel montiert, 35 x 30,5 cm  
 CHF 8 000 / 12 000.–  
 EUR 6 650 / 10 000.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1117

1117

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Erweiterte Festtagsikone mit Passion Christi**

Im leicht vertieften Bildfeld sind in der Mitte die Auferstehung und Höllenfahrt Christi dargestellt. Das zentrale Bild ist von zehn kleinen Darstellungen aus dem Leben Christi umrandet. Die 16 Darstellungen der Hochfeste schliessen das Bildfeld ab.

Tempera auf Holz, 53,5 x 43,5 cm

CHF 7 000 / 8 000.–

EUR 5 850 / 6 650.–



1116

1116

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Vierfelderikone**

Drei verschiedene Muttergottesdarstellungen, der Heilige Nikolaus und fünf Randheilige

Tempera und Gold auf Holz, 58 x 49 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



1118

1118  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Jahresikone mit Auferstehung und Passion**  
**Christi sowie 12 Muttergottesikonen**

Im Zentrum ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi umgeben von 12 Passionsszenen. Im weiteren Rahmen sind die 12 Monate des Kirchenjahres abgebildet sowie 72 Muttergottesikonen und zwei weiteren Mariendarstellungen.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit zwei Rückseiten-Sponik, 53 x 44 cm

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–



1119

**1119**  
**SERBISCHE SCHULE UM 1800**  
**Muttergottes mit Kind neben dem Heiligen Georg und Heiligen Demetrios**  
 Tempera und Reste von Goldgrund,  
 54 x 33 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1120

**1120**  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Drei Heilige mit dem Heiligen Stephan und acht Randheiligen**  
 Tempera und Gold, 45 x 38 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1121

**1121**  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Der nicht brennbare Dornbusch von Moses**  
 Tempera auf Holz, in Holzschatulle, 22,5 x 18 cm (Holzschatulle 28,5 x 23 cm)  
 CHF 2 500 / 3 000.–  
 EUR 2 100 / 2 500.–

**1122**  
**GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Die drei Heiligen Hierarchen der Kirche**  
 Gregor der Theologos, Johannes Chrysostomos und Basilius der Grosse  
 Tempera und Goldgrund, 38 x 28 cm  
 CHF 2 200 / 2 800.–  
 EUR 1 850 / 2 350.–

**1123**  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Muttergottes von Kazan**  
 Tempera auf Holz, mit Messingoklad,  
 23 x 18 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1122



1123

1124

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Vier Heilige**

Tempera und Goldgrund auf Holz,  
35,5 x 31 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1124

1125

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Heiliger Nikolaus**

Tempera und Goldgrund auf Holz,  
31 x 26,5 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1125



1126

1126\*  
**EUGENE VERBOECKHOVEN**  
 Warneton 1799-1881 Brüssel

**Schafe im Stall**

Unten links signiert "Eugène Verboeckhoven" und datiert "Fr. 1854".

Öl auf Lwd., 46 x 38 cm

CHF 14 000 / 18 000.-  
 EUR 11 650 / 15 000.-

1127  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Eisvergnügen bei Abendstimmung in einer holländischen Stadt**

Unten rechts undeutlich signiert und datiert "1847".

Öl auf Lwd., 68,5 x 91,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.-  
 EUR 1 650 / 2 500.-

1128  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Weite Landschaft mit Personenstaffage**

Unten rechts undeutlich signiert "alder" (?).

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
 31,5 x 40,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.-  
 EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*

Privatsammlung Schweiz



1127



1128



1129

1129  
**JOSEPH ANNE JULES LE ROY**  
 Brüssel 1812-1860 Brüssel  
**Reitergesellschaft vor einem Bauernhof**  
 Unten rechts signiert "J. Le Roy" und datiert  
 "183.".  
 Öl auf Holz, 46,5 x 62 cm

CHF 3 000 / 4 500.-  
 EUR 2 500 / 3 750.-

1130  
**HERMAN FREDERIK CAREL TEN KATE**  
 Den Haag 1822-1891 Den Haag  
**Verkauf der Kriegsbeute beim Antiquar**  
 Unten links signiert "Herman ten Kate ft."  
 Auf der Rückseite eine Nummerierung "No.  
 109".  
 Öl auf Holz, 57,2 x 81.8 cm

CHF 8 000 / 10 000.-  
 EUR 6 650 / 8 350.-



1130



1131

1131  
**HENDRIK VAN DE SANDE  
 BAKHUYZEN**  
 Den Haag 1795-1860 Den Haag

**Landschaft mit Hirten, Kuh und drei Ziegen**  
 Unten links signiert "S. Bakhuyzen".  
 Öl auf Holz, 34 x 45,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–  
 EUR 5 000 / 6 650.–

1132  
**BALTHASAR PAUL OMMEGANCK**  
 Antwerpen 1755-1826 Antwerpen

**Weite Landschaft mit Kühen**  
 Unten rechts signiert "B. P. Ommeganck".  
 Öl auf Holz, 47,5 x 66 cm CHF 5 000 / 7 000.–  
 EUR 4 150 / 5 850.–

*Provenienz:*  
 Deutsche Privatsammlung



1132





1133

1133  
**FRANS VAN LEEMPUTTEN**  
 Werchter 1850-1914 Antwerpen

**Schafe auf der Weide**  
 Unten rechts signiert "Frans Van  
 Leemputten".  
 Öl auf Holz, 23,5 x 34,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.-  
 EUR 2 100 / 2 500.-

1134  
**HENRIETTE RONNER-KNIP**  
 Amsterdam 1821-1909 Brüssel

**Katzenfamilie**  
 Unten links signiert "H. Ronner".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 54 x 65 cm

CHF 6 000 / 7 000.-  
 EUR 5 000 / 5 850.-



1134



1136

1136  
**EUGÈNE GALIEN-LALOUE**  
 Paris 1854-1941 Chérence

**Französisches Dorf im Frühling**

Unten links signiert mit dem Pseudonym "E. Galiany".

Öl auf Lwd., 65,2 x 49,2 cm

CHF 3 800 / 4 500.–

EUR 3 150 / 3 750.–

*Gutachten:*

In der Expertise Noé Willers, Paris, vom 17. Januar 2012 wird die Echtheit des Gemäldes bestätigt und erwähnt, dass es im Archiv unter der Nummer "1201 I 1362 14 - 2 - 4 - 5" geführt wird.



1135

1135\*  
**LUCIEN GÉRARD**  
 Belgischer Künstler, 1852-1935

**Bei der Lektüre eingeschlafen**

Unten rechts signiert "Lucien Gérard" und datiert "1878".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

37 x 27 cm

CHF 2 200 / 2 800.–

EUR 1 850 / 2 350.–



1137

1137\*  
**EUGÈNE GALIEN-LALOUE**  
 Paris 1854-1941 Chérence

“Pariser Strassenszene: Quai Mégisserie”  
 Unten signiert links “E. Galien-Laloue”.  
 Rückseitig alte Etikette, schwer leserlich  
 “E. Galien-Laloue. quai Mégisserie (?)...”  
 Gouache, 25,5 x 34 cm, gerahmt in aufwendigem Rahmen der Zeit

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–

1138\*  
**EUGÈNE GALIEN-LALOUE**  
 Paris 1854-1941 Chérence

“Pariser Strassenszene: Place Clichy”  
 Unten signiert links “E. Galien-Laloue”.  
 Rückseitig alte Etikette “E. Galien-Laloue.  
 Place Clichy...”  
 Gouache, 25,5 x 33,8 cm, gerahmt in aufwendigem Rahmen der Zeit

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1138



1139

1139  
**OTTO PILNY**  
 Budweis 1866-1936 Zürich

**Rast in der Oase bei Sonnenuntergang**

Unten rechts signiert "O. Pilny".

Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1140  
**ALESSANDRO CASTELLI**  
 Rom 1809-1902 Rom

**Morgenstimmung in einer Oase mit Beduinen,  
 Pferd und Kamelen**

Unten rechts signiert "A. Castelli" und be-  
 zeichnet "Roma".

Öl auf Lwd., 39 x 99,5 cm

CHF 6 000 / 7 000.–  
 EUR 5 000 / 5 850.–



1140



1141

1141\*

**GEORGES WASHINGTON**

Marseille 1827-1910 Paris

**Orientalischer Reiter mit Gewehr**

Unten links signiert "G. Washington".

Rückseitig Etikette: "G. Washington. Le coid

Marocain. Galerie Kutima"

Öl auf Lwd., 100 x 80 cm

CHF 8 000 / 12 000.-

EUR 6 650 / 10 000.-



1142

1142

**JEAN JACQUES HENNER**

Bernviller 1829-1905 Paris

**Rothaariger Frauenakt sein Spiegelbild im  
Wasser betrachtend**

Öl auf Lwd., 106 x 72 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

1143

**FRANZ THEODOR AERNI**

Aarburg 1853-1918 Aarburg

**Römische Campagnalandschaft mit Schafen  
und Pferden**

Unten links und rechts signiert "Fr. Aerni",  
unten links datiert "1911" (?) und bezeichnet  
"Rom".

Öl auf Lwd., 42,5 x 87,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–



1143

1144\*  
**JOSÉ ECHENA**  
Fuenterrabia (Guipozcoa) 1845-1909 Rom

**In einem orientalischen Bazar**

Unten rechts signiert "J. Eचना".

Öl auf Holz, 50 x 30,7 cm

CHF 6 000 / 9 000.–  
EUR 5 000 / 7 500.–



1144

1145\*  
**AUGUSTE VEILLON**  
Bex 1834-1890 Genf

**Sonnenuntergang in der Wüste mit ruhendem  
Kamel und Beduinen im Hintergrund**

Unten links signiert "A. Veillon". Auf der  
Rückseite der Leinwand mehrere kleine fach-  
männische Restaurierungen.

Öl auf Lwd., 65 x 100 cm

CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 3 350 / 4 150.–

*Auguste Veillon, auch "Veillon Pacha" genannt,  
zählt zu den Orientalisten Schweizer Nationa-  
lität.*



1145



1147

1147\*

**JULES LE ROY**

Französischer Künstler 19./20. Jh.

**Katzenmutter mit ihren Jungen**

Unten rechts signiert "J. Le Roy".

Öl auf Lwd., 55 x 39,5 cm, auf der Rückseite der Lwd. rechts unten eine Reparaturstelle.

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1146

1146

**CHERUBINO PATA**

Sognogno 1827-1899 Gordola

**Sommerliche Landschaft mit Bauernhof und baumbestandenem Weg mit Kind**

Unten rechts signiert "PATA" und datiert "(18)19".

Öl auf Lwd., 40,2 x 32,7 cm

CHF 4 500 / 5 000.–

EUR 3 750 / 4 150.–





1148

1148

**GUSTAVE COURBET UND WERKSTATT**

Ornans 1819-1877 La-Tour-de-Peilz

**Le Sous-bois**

Unten links signiert "G. Courbet".

Öl auf Lwd., 54 x 65,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Jean-Jacques Fernier, Paris, für die Abklärung des hier vorliegenden Werkes. Seiner Meinung nach wurde die Skizze von Gustave Courbet angelegt und durch Alexandre Morel ausgeführt (Brief vom 23 November 2011).

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1149

1149  
**JEAN FRANÇOIS PORTAËLS**

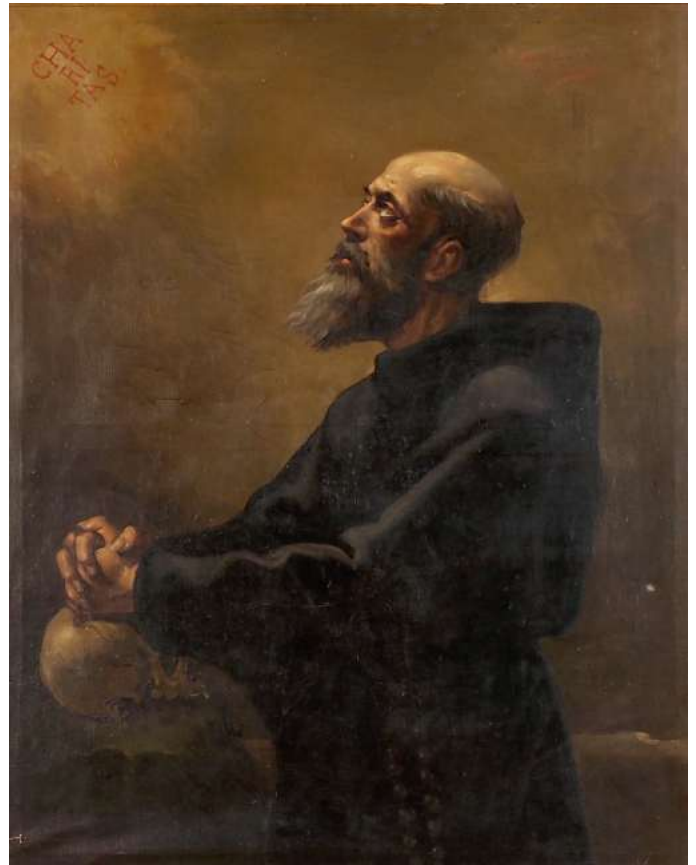
zugeschrieben  
Brüssel 1818-1895 Brüssel

**Bildnis der Gertrudis Roig Julia**

Unten links undeutlich signiert "J. Portaels" (?) und datiert "1866". Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette mit Angaben zur Dargestellten.

Öl auf Lwd., 107 x 83 cm

CHF 6 000 / 8 000.-  
EUR 5 000 / 6 650.-



1150

1150  
**JOSÉ MARIA RODRÍGUEZ DE LOSADA**

zugeschrieben  
Sevilla 1826-1896 Jerez de la Frontera

**"Charitas" - Heiliger Franziskus**

Oben rechts signiert "J. Rodriguez Losada" und oben links bezeichnet "Charitas".

Öl auf Lwd., 106 x 84 cm, einige Farbausbrüche und Kratzer auf der Leinwand "Kommission Halter"

CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-

1151\*  
**JEAN LOUIS MEISSONIER** zugeschrieben  
Lyon 1815-1891 Paris

**Pfeifenrauchender Mann in Intérieur**

Öl auf Holz, kleinere Farbausbrüche, Retouchen, 32 x 23,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.-  
EUR 1 650 / 2 100.-



1151

1152

**CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY**

Paris 1817-1878 Paris

**Fischer beim Aufspannen der Netze**

Trägt unten rechts Signatur "Daubigny".

Öl auf Holz, 39 x 56,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1152

1153\*

**CHARLES LEICKERT**

Brüssel 1818-1907 Mainz

**Am zugefrorenen See bei Abendrot**

Unten links signiert "Ch. Leickert f.".

Öl auf Holz, 17,5 x 24 cm

CHF 2 300 / 2 800.–

EUR 1 900 / 2 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1153

1154

**HOLLÄNDISCHE SCHULE UM 1900**

**Holländische Dorfszene mit Windmühle**

Öl auf Lwd., 79 x 126 cm, rückseitig zwei kleine Reparaturstellen

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1154



1156

1156\*  
**RAYMOND ALLÈGRE**  
 Marseille 1857-1933 Marseille

**Grosses Fischstilleben mit Kupferkessel**  
 Unten links signiert "R. Allègre".  
 Öl auf Lwd., 63 x 101 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1155  
**HENDRIK GERRIT TEN CATE** zugeschrieben  
 Amsterdam 1803-1856 Amsterdam

**Flusslandschaft mit Segel- und Ruderboot**  
 Unten rechts Signatur "H. ten Cate" und  
 Datierung "(18)51".

Öl auf Lwd., doubliert, 36 x 48,5 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1157  
**ADOLPHE LELEUX**  
 Paris 1812-1891 Paris

**Der Nichtschwimmer**  
 Unten rechts signiert "Adolphe Leleux" und  
 datiert "1873".

Öl auf Lwd., doubliert, 106 x 76 cm  
 CHF 2 500 / 3 000.–  
 EUR 2 100 / 2 500.–



1155



1157

1158

**HENRIETTE RONNER-KNIP**

Amsterdam 1821-1909 Brüssel

**Schafhirt mit seinen Tieren vor einem Gehöft**

Unten rechts signiert "Henriette Knip" und datiert "1840". Rückseitig alte Etikette "Christie, Manson & Woods, London".

Öl auf Holz, 46 x 60 cm CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*

Christie, Manson & Woods, London  
Privatbesitz Schweiz



1158

1159

**HENRI DE BEUL**

Belgischer Künstler, 1845-1900

**Vieh bei der Tränke**

Unten links signiert "Henri De Beul", datiert "1891" und unten rechts bezeichnet "Bruxelles".

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen, 79 x 59 cm  
CHF 3 000 / 4 000.-  
EUR 2 500 / 3 350.-



1159

1160

**PAUL EMILE LÉON PERBOYRE**

Hobourg bei Colmar 1851-1929

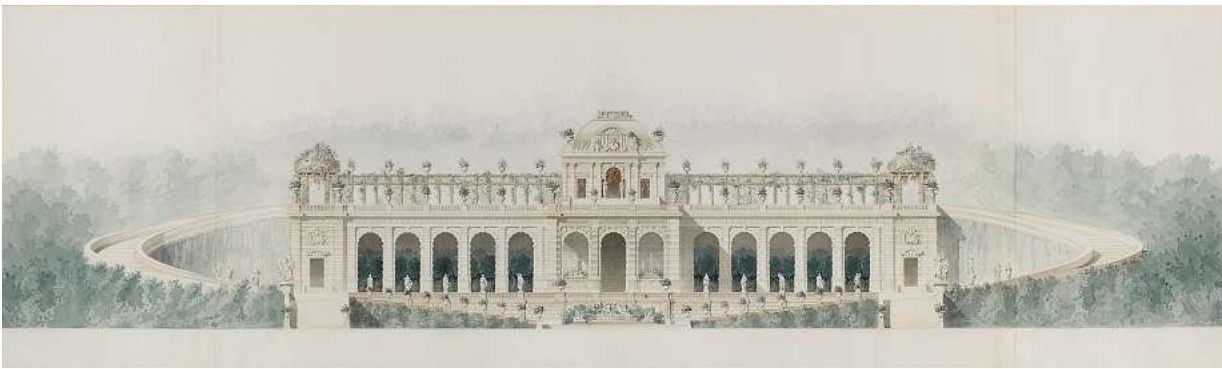
**Der Willkommenstrunk**

Unten links signiert "Perboyre".

Öl auf Lwd., doubliert, 33,5 x 24,5 cm  
CHF 2 000 / 2 500.-  
EUR 1 650 / 2 100.-



1160



1161

1161  
**LOUIS-JULES ANDRÉ**

Paris 1819-1890 Paris

**“Élévation de la Façade d’un bâtiment de  
Jardin”**

Aquarell, 45 x 152,8 cm, gerahmt

CHF 5 400 / 6 800.–

EUR 4 500 / 5 650.–

*Provenienz:*

Auktion Sotheby’s, Monte Carlo, 17. Juni

1988

Schweizer Privatbesitz

1162

**LOUIS-JULES ANDRÉ**

Paris 1819-1890 Paris

**Frontansicht eines Palais**

Aquarell, LM 35 x 79,5 cm, gerahmt

CHF 3 600 / 4 800.–

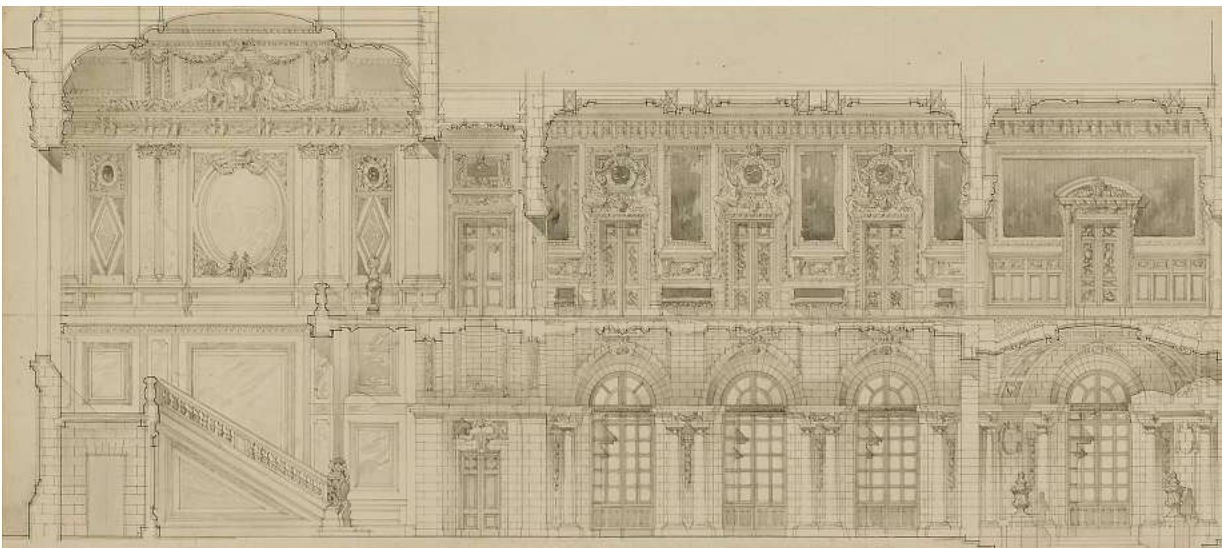
EUR 3 000 / 4 000.–

*Provenienz:*

Auktion Sotheby’s, Monte Carlo, 17. Juni

1988

Schweizer Privatbesitz



1162



1163

1163  
**PAUL DESIRE TROUILLEBERT**  
Paris 1829-1900 Paris

**“Château dans un parc”**

Unten links signiert “Trouillebert” und datiert “1874”. Auf der Rückseite eine Etikette der Clune Galleries, potts pont, Sidney.

Öl auf Lwd., 23 x 41 cm

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–

*Literatur:*

Claude Marumo, Thomas Maier und Bernd Müllerschön, Paul Désiré Trouillebert, 1831-1900, Catalogue Raisonné de l'oeuvre peint, Stuttgart 2004, WVZ Nr. 1155



1165

1165

**ACHILLE FORMIS BEFANI**

Neapel 1832-1906 Milano

**Lombardische Landschaft**

Unten rechts signiert "Formis".

Öl auf Lwd., 53,5 x 78,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.-

EUR 2 500 / 3 350.-

1164

**MEDARDO ROSSO**

Torino 1858-1928 Mailand

**"Gavroche (il birichino)"**

Auf der linken Schulter eingeritzte Signatur  
"M. Rosso".

Dunkel patinierte Bronze, auf schwarzem  
Marmorsockel montiert, Riss unter der Mon-  
tierung, H = 27 cm (H mit Sockel = 39 cm)

CHF 4 000 / 5 000.-

EUR 3 350 / 4 150.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (seit 1890)



1164



1166

1166\*

**GIUSEPPE BUSCAGLIONE**

Ariano di Puglia 1868-1928 Rivoli

**Piemonteser Landschaft**

Unten rechts signiert "G. Buscaglione".

Rückseitig Stempel "Prof. Giuseppe

Buscaglione. Rivoli Torinese".

Öl auf Hartfaserplatte, 31 x 44,3 cm

CHF 2 500 / 3 000.-

EUR 2 100 / 2 500.-





1167

1167\*  
**ANGELO INGANNI**  
Brescia 1807-1880 Mailand

**Veduta di una via presso al Duomo di Milano**

Unten rechts signiert "A. Inganni" und  
datiert "1837".

Öl auf Holz, 51 x 35,5 cm

CHF 30 000 / 40 000.-  
EUR 25 000 / 33 350.-



1168

1168\*

**CALCEDONIO REINA**

Catania (Spanien) 1837-1911 Catania

**Venezianische Ansicht**

Unten links signiert "REINA".

Öl auf Karton, 32,8 x 41,4 cm

CHF 2 000 / 2 500.-

EUR 1 650 / 2 100.-



1169

1169\*

**HUBERT CLOUTIER**

Französischer Künstler 19. Jh.

**Deutsche Soldaten mit französischen Kriegsgefangenen**

In der Bildmitte auf einem Geschäftsschild signiert "HUBERT CLOUTIER".

Öl auf Lwd., 100 x 145 cm, ungerahmt

CHF 2 500 / 3 500.-

EUR 2 100 / 2 900.-

1170\*

**MANUEL PICOLO Y LOPEZ**

Murcia 1855-1912

**Gegenstücke "Mercado de Valencia" und "Pareja, Place de Ariella"**

Unten links bzw. unten rechts signiert "M. Picolo" und datiert "(18)80". Auf den Rückseiten Ortsangaben.

Öl auf Holz, je 20,3 x 32,5 cm

CHF 5 000 / 6 000.-

EUR 4 150 / 5 000.-



1170



1171

1171\*  
**SALVATORE CANDIDO**  
Neapel 1814-1869

**Ansicht von Neapel von Santa Lucia mit  
reicher Figurenstaffage und Schiffen**

Unten links signiert "Salvatore Candido  
pinx." und datiert "1837".

Öl auf Lwd., 39,3 x 53 cm

CHF 26 000 / 36 000.-

EUR 21 650 / 30 000.-



1172

1172\*

**EUROPÄISCHER KÜNSTLER UM 1800**

**Wasserfall bei Tivoli**

Öl auf Lwd., 117 x 87 cm, ungerahmt

CHF 4 800 / 6 000.–

EUR 4 000 / 5 000.–



1173

1173  
**ADRIAN LUDWIG RICHTER**  
 Dresden 1803-1884 Dresden

**Römische Landleute**

Bleistiftvorzeichnung und braune Pinselskiz-  
 zierung sowie Öl auf der grundierten Lwd.,  
 57,5 x 80 cm CHF 10 000 / 15 000.-  
 EUR 8 350 / 12 500.-

*Auf der Rückseite alte Notizen, die von der  
 Hand Adrian Ludwig Richters stammen. -  
 Reizvolle vorbereitende Arbeit zu einem nicht  
 ausgeführten Gemälde. Eine einzige Figur ist  
 in Öl ausgeführt, ansonsten gibt das Bild einen  
 Eindruck der Arbeitsweise, der Vorzeichnung,  
 die nun der Ausführung in Ölfarbe wartet.*

*Provenienz:*

Nachlass Prof. Richard Müller, Dresden und  
 Leipzig  
 Privatsammlung Deutschland (aus dem oben  
 genannten Nachlass erworben)

1174

**EUGEN VON BLAAS**

Albano bei Rom 1843-1931 Venedig

**Der Antrag**

Unten rechts signiert "E. de Blaas" und datiert "1886".

Öl auf Holz, parkettiert, 91,5 x 61,2 cm

CHF 80 000 / 120 000.–

EUR 66 650 / 100 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft erworben)

*Thomas Wassimauer, der Autor des Werkverzeichnisses von Eugen Blaas, erschienen 2005 in Hildesheim, schreibt auf S. 19f. "... In den anschliessenden Jahren (ab 1881) bis 1890 entfaltet Eugen sein ganzes Können und fügt seinen Bildern gern komplizierte reiche Staffagen hinzu. Dies sind alte kupferne Wasserkessel, viele Blumen und bunte Früchte. Besonders wichtig sind ihm aber alte Mauern aus Ziegeln und Stein und das Strassenpflaster. Die morbide Pracht der alten venezianischen Steine setzt er in einen ständigen Kontrast zu frischen Blumen und Obst oder zu jungen Menschen. Er verzichtet aber auf den Vanitas-Gedanken, die Vergänglichkeit alles Irdischen. Vielmehr führen die jungen Menschen das Leben in den alten Mauern der immer noch bedeutenden Stadt weiter und verbinden sich so zu einer endlos erscheinenden Reihe von Generationen, die die venezianische Lebensweise und Tradition weiterführen..."*

*Eugen von Blaas (1843-1932) widmete sich zunächst hauptsächlich bäuerlichen Genreszenen und seit den 1870er Jahren vielfach Szenen aus dem Leben des Großbürgertums. Von Blaas entwickelte einen delikaten Realismus, der sich durch höchste Farbbrillanz und technische Perfektion auszeichnete. Die Werke zeigen leichte, sinnliche Szenerien, die der Künstler immer wieder variierte. Subtile Farben bestimmen die Bildräume, die Figuren bestehen durch ihre fotografisch anmutende Plastizität und durch ihr unbeteiligtes Auftreten gegenüber dem Betrachter. Diese Anmut und Eleganz erreichte der Maler im Laufe seiner Schaffenszeit, indem er seine Maltechnik immer weiter verfeinerte. Auch das hier vorliegende Werk Eugen von Blaas' zeigt den perfekten, akademisch geprägten Realismus, der Tradition - im Sinne der Arbeiten Adolph von Menzels (1815-1905) sowie moderne Sichtweisen - etwa die des Impressionismus - vereint und bis heute zu faszinieren vermag.*



1174

103



1175

1175  
**ADOLPHE CHARLES MARAIS**  
 Honfleur (Calvados) 1856-1940

**Kühe im Abendrot**

Unten rechts signiert "Ad. Marais". Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette des Maison P. Ferret, Paris mit Angabe zum Künstler.  
 Öl auf Lwd., 65 x 81 cm

CHF 4 000 / 6 000.-  
 EUR 3 350 / 5 000.-

1176\*  
**JOSEF WENGLEIN**  
 München 1845-1919 Bad Tölz

**Nach der Treibjagd**

Unten links signiert "J. Wenglein" und datiert "(18)80".  
 Öl auf Mahagoni, 26,6 x 45 cm

CHF 4 000 / 6 000.-  
 EUR 3 350 / 5 000.-



1176





1177

1177\*  
**MORITZ MÜLLER** genannt  
**FEUERMÜLLER**  
 Dresden 1807-1865 München

**Fröhliche Gesellschaft in einer Wirtsstube**  
 Unten links signiert "M. Müller" und datiert  
 "1855".

Öl auf Lwd., 64,5 x 56,7 cm

CHF 9 000 / 12 000.-

EUR 7 500 / 10 000.-

*Moritz Müller besuchte ab 1821 die Dresdner Akademie, lebte 1829-30 in Zittau als Porträtmaler und ab 1830 in München. Das Volksleben im bayrischen Gebirge, in Tirol und in der Steiermark bot ihm die Anregung zu zahlreichen Darstellungen, denen er durch die besondere Beleuchtung, die durch Lichteffekte, oft auch durch eine Feuerquelle bewirkt, einen zusätzlichen Reiz verlieh.*



1178

1178\*

**EMIL VOLKERS**

Birkenfeld 1831-1905 Düsseldorf

**Schimmel**

Unten links signiert "E. Volkert" und 1903 datiert.

Gegenstück zu Kat.-Nr. 1179

Öl auf Mahagoni, 23,8 x 32 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



1179

1179\*

**EMIL VOLKERS**

Birkenfeld 1831-1905 Düsseldorf

**Brauner**

Unten rechts signiert "E. Volkert" und 1903 datiert.

Gegenstück zu Nr. 1178

Öl auf Mahagoni, 23,8 x 32 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



1180

1180\*

**CARL EBERT**

Stuttgart 1821-1885 München

**"Kornernte in Etzenhausen mit Blick auf das Dachauer Schloss"**

Rückseitig mit schwarzer Tinte signiert "C. Ebert in München" und bezeichnet "mit Landschaftsstaffe von August Geist". Entstanden um 1865

Öl auf Malkarton, 13 x 21 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Auf dem Keilrahmen Vermerk mit dem Hinweis auf einen früheren Besitzer: Engelhardt

*C. Ebert reiste 1846 nach München, hatte Kontakt zu R. Zimmermann, E. Schleich d.Ä. und Christian Morgenstern. Schon 1847 machte er sich einen guten Namen mit einer "Amper-Gegend". Ebert blieb der deutschen Landschaft treu. In München verkehrte er auch mit August Geist (1835-68), wovon die "Erntelandschaft" als Gemeinschaftsarbeit um 1865 entstand.*

1181\*

**FRIEDRICH PETER HIDDEMAN**

Düsseldorf 1829-1892 Düsseldorf

**Bub und Mädchen bestaunen einen Schneemann**

Unten rechts signiert "F. Hiddemann".

Öl auf Malkarton, 24 x 18,8 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-



1181



1182

1182\*

**SERGEI IVANOVICH VASILKOVSKY**

Ukrainischer Künstler, 1854-1917

**Ukrainisches Mädchen**

Unten rechts in Kyrillisch signiert  
"S. Vasilkovsky".

Öl auf Lwd., 61,5 x 47,6 cm (oval)

CHF 8 000 / 12 000.-

EUR 6 650 / 10 000.-



1183

1183  
**AUGUST RICHARD ZIMMERMANN**

zugeschrieben  
 Zittau 1820-1875 München

**Kühe auf der Weide**

Öl auf Lwd., 60 x 90 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1184

1184

**LUDWIG MUNTHE**

Aaro 1841-1896 Düsseldorf

**Fischer am Meeresufer bei Sonnenuntergang**

Unten rechts signiert "Munthe". Rückseitig auf dem Karton bezeichnet "EBI.K.F.", "Leinwand auf Pappe", "Überlingen/Bodensee" und "Collection 327a" sowie mit alten Etiketten mit Angaben zu Künstler und Werk versehen.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 20,5 x 26 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*

Deutsche Privatsammlung

1185

**PETER VON HESS**

Düsseldorf 1792-1871 München

**Szene in einem italienischen Dorf**

Rückseitig alte Etikette mit Angaben zu  
Künstler und Werk.

Öl auf Holz, 38,5 x 49 cm, mittig Tafel ge-  
brochen

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1185



1186

**RICHARD LIPPS**

Berlin 1857-1926 Starnberg

**“Strasse in Venedig”**

Unten rechts signiert “R. Lipps” und  
bezeichnet “München”. Rückseitig auf dem  
Keilrahmen bezeichnet “R. Lipps, München”  
und betitelt “Strasse in Venedig”.

Öl auf Lwd., 97 x 66 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

1186



1187

1187  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Der Quacksalber**  
Öl auf Lwd., 78 x 62,5 cm  
CHF 4 500 / 6 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–



1188

1188  
**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Drei Musketiere bei Rast im Wirtshaus**  
Unten links undeutlich signiert "R.  
Lotth(...)" (?) und datiert "(18)95" (?).  
Öl auf Lwd., 33 x 41 cm  
CHF 2 200 / 2 600.–  
EUR 1 850 / 2 150.–



1189

1189  
**ADOLF EBERLE**  
München 1843-1914 München

**Besuch des Jägers**

Unten rechts signiert "Adolf Eberle" und  
bezeichnet "München".

Öl auf Lwd., 57,5 x 67,5 cm

CHF 12 000 / 16 000.–

EUR 10 000 / 13 350.–



1190

1190\*  
**ANTON SEDER**  
 München 1850-1916 Strassburg

**Orientalische Stadt mit einem Umzug**  
 Unten rechts signiert und datiert "A. Seder.  
 1875".

Öl auf Lwd., 75,8 x 153 cm

CHF 4 000 / 5 000.–  
 EUR 3 350 / 4 150.–

1191  
**RICHARD PETRI** zugeschrieben  
 Dresden 1823-1858 Fredericksburg (Texas)

**Studie zur Opferung der Iphigenie**  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen alte, hand-  
 schriftliche Etikette mit Bezeichnung "Kiel".  
 Öl und Ölkreide auf Papier, auf Lwd. aufge-  
 zogen, 55 x 115,5 cm

CHF 2 800 / 3 200.–  
 EUR 2 350 / 2 650.–



1191



1192

**REMY VAN HAANEN**  
Oosterhout 1812-1894 Aussee

**Flusslandschaft**

Unten rechts monogrammiert "R.v.H."

Öl auf Holz, 21 x 42 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1192

1193

**CARL ZEWEY**  
Wien 1885-1929

**Hausmusik**

Unten rechts signiert "C. Zewy".

Öl auf Lwd., 53 x 64 cm

CHF 3 000 / 3 500.–

EUR 2 500 / 2 900.–



1193

1194

**WILHELM THEODOR NOCKEN**  
Düsseldorf 1830-1905 Düsseldorf

**Seelandschaft mit Wanderer in Spätsommerdunst**

Unten rechts signiert "Th. Nocken".

Öl auf Lwd., 49 x 67 cm

CHF 2 000 / 2 800.–

EUR 1 650 / 2 350.–



1194



1195

1195  
**ANNA STAINER-KNITTEL**  
 Untergibeln bei Elbingenalp 1841-1915  
 Wattens

**Alpenblumen in einer Glasvase und Billet mit Vergissmeinnichtsträusschen**  
 Unten rechts signiert "Anna Stainer Knittel" und datiert "1909".  
 Öl auf Metall, 39 x 28,5 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

*Anna Knittel war Tochter des Büchsenmacher Joseph Anton Knittel. Ihr Onkel Josef Alois Knittel (1814-1875) war ein Bildhauser, ihr Grossonkel der Maler Joseph Anton Koch. Nach ihrem Studium an der Kunstakademie in München kehrte sie ins Lechtal zurück. Es entstanden Landschaft, Porträts, Blumensträusse und -gebilde aus Alpenblumen. Sie galt als emanzipierte Frau ihrer Zeit. 1873 eröffnete sie eine "Zeichen- und Malschule für Damen". Ihr Mut, ihre Unerschrockenheit als junges Mädchen, an einem Seil hängend einen Adlerhorst auszunehmen, inspirierte Wilhelmine von Hillern zu dem Roman "Die Geierwally", der mehrmals verfilmt wurde.*



1196

1196  
**CARL VON BLAAS**  
 Nauders 1815-1894 Wien

**Porträt eines ungarischen Bauernmädchens**  
 Links auf halber Höhe signiert "C. v. Blaas".  
 Öl auf Karton, 26,7 x 21 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

1197  
**ANTON SEITZ**  
 Roth bei Nürnberg 1819-1900 München

**Beim Kunsthändler**  
 Unten links signiert "A. Seitz".  
 Öl auf Holz, 19,5 x 14,5 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–



1197



1198

1198\*

**LOUIS GURLITT** zugeschrieben  
Altona 1812-1897 Naundorf

**Ansicht von Bellagio am Comer See**  
Öl auf Lwd., 88,5 x 118,5 cm

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–



1199

1199\*

**FELIX SCHLESINGER**

Hamburg 1833-1910 München

**Zu Besuch bei Grosmutter**

Unten rechts signiert "F. Schlesinger".

Öl auf Holz, 35 x 38 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–



1200

1200\*

**FELIX SCHLESINGER**

Hamburg 1833-1910 München

**Bäuerliche Familie beim Mahl**

Unten rechts signiert "F. Schlesinger".

Öl auf Lwd., 61 x 70,5 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–



1201

1201\*  
**FRIEDRICH BURGHARD MÜLLER**  
 genannt "DER ROTE MÜLLER"  
 Kassel 1811-1859 München  
**Campagnalandschaft mit Künstler samt Zeichenutensilien und Landfrau mit ihren Kindern und einem Esel**  
 Unten links signiert "Fr..Bd..Müll(...)".  
 Öl auf Lwd., 53 x 67 cm  
 CHF 12 000 / 18 000.–  
 EUR 10 000 / 15 000.–

*Friedrich Burghard war Schüler seines älteren Bruders Friedrich Wilhelm Müller und der Münchener Akademie. 1834 bis 1842 befand er sich in Rom und gehörte dem Künstlerkreis um Joseph Anton Koch an. Von 1842 bis 1853 arbeitete er in Kassel, dann in München. Seiner roten Haare wegen wurde er oft einfach "der rote Müller" genannt.*

1202\*  
 Umkreis des  
**CARL ROTTMANN**  
 Handschuchsheim 1798-1850 München

**Kopaissee in Griechenland**  
 Öl Lwd., auf Karton aufgezogen, 36 x 44,3 cm  
 CHF 4 500 / 6 000.–  
 EUR 3 750 / 5 000.–



1202



1203

1203\*

**ADOLF HEINRICH LIER**

Herrnhut 1826-1882 Wahren

**Am Starnberger See bei Pöcking**

Unten links signiert "A. Lier" (in Ligatur).

Rückseitig Sammlungsetikette "No 1 Adolf Lier. Louyse Trenkl".

Öl auf Lwd., doubliert, 46,5 x 57,5 cm

CHF 10 000 / 12 000.-

EUR 8 350 / 10 000.-

*Literatur:*

Dr. Theodor Mennacher, Adolf Lier und sein Werk, München 1928, Nr. 152 (mit in der Breite abweichender Massangabe)

*Provenienz:*

Sammlung Luise Trenkl, München

Privatsammlung, Starnberg

Privatsammlung, München/Heidelberg



1204

1204  
**WILLY MORALT**  
 München 1884-1947 Lengries

**“Ein guter Tropfen”**  
 Unten links signiert “Willy Moralt” und bezeichnet “München”. Rückseitig handschriftlich bezeichnet “Ein guter Tropfen, Willy Moralt, München pinx.”  
 Öl auf Holz, 40 x 26 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1205

1205  
**JOST SCHIFFMANN**  
 Luzern 1822-1883 München

**Vor einem Kirchlein vom See ankommende Boote mit festlicher Gesellschaft mit Maibaum und Trompeter**  
 Unten rechts signiert “J. Schiffman”, datiert “1868” und bezeichnet “München”.  
 Öl auf Holz, 44,3 x 33,3 cm

CHF 2 400 / 2 800.–  
 EUR 2 000 / 2 350.–

*Provenienz:*  
 Privatbesitz Schweiz



1206

1206  
**EDUARD VEITH**  
 Neutitschein 1856-1925 Wien

**“Sommertag”**  
 Oben rechts signiert “E. Veith”, bezeichnet “Wien” und datiert “1921”. Rückseitig handschriftliche Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk.  
 Öl auf Lwd., 70,5 x 100 cm

CHF 3 000 / 4 500.–  
 EUR 2 500 / 3 750.–





1207

1207

**FRANZ ADAM**

Mailand 1815-1886 München

**Rast in der Puszta**

Öl auf Lwd., 32,5 x 39,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

*Gutachten:*

Dr. Ulrike von Hase-Schmundt, München, 17. April 2012

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

“Franz Adam, den der Vater als den begabtesten Maler unter seinen Söhnen bezeichnete, unternahm 1851 eine ausgedehnte Reise nach Ungarn und besuchte Szolnok, Szegedin, Temesvar, die Festung Arad und die Gebiete an der Theis. Nahezu jährlich wiederholte er seine

Besuche und verbrachte u.a. Monate auf dem Besitz Nagy-Szent-Miklos des Grafen Nakó. Es sind übrigens zugleich die Jahre, in denen sich Franz Adam, der bisher im Atelier des Vaters mitgearbeitet hatte, selbständig machte.

Das reiche Skizzenmaterial verarbeitete der Maler in den anschliessenden Jahren in zahlreichen Werken. Sie werden zu den besten in seinem Schaffen gezählt und haben den Maler auch in Ungarn zu einem so beliebten Künstler gemacht, dass zahlreiche ungarische Maler in München bei ihm studierten.

Die Bildgruppe mit Darstellungen von Rastsituationen - sei es im ländlichen Leben in Ungarn, sei es im Zusammenhang mit Kriegsdarstellungen - nimmt im Schaffen des Malers einen grossen Umfang an. Das vorliegende Bild lebt aus der Beschaulichkeit der Rast eines ungarischen Reiters, der einen vermutlich für Weidepferde bestimmten Wassertransport begleitet und sich

zur Ruhe in die Sonne gelegt hat. Die Halbblüter - ein Brauner und ein Fuchs - sind abgeschirrt, das Reitpferd (ein Fuchsweissisabell?, ein Braunisabell?) ist gesattelt. Im Bildmittelfgrund wird eine Pferdeherde getrieben.

Thematisch verwandte Darstellungen haben sich erhalten in der Pfalzgalerie Kaiserslautern, einzelnen im Kunsthandel aufgetauchten Werken sowie in Zeichnungen im Adam-Archiv, Stadtmuseum München. Da die in späteren Jahren entstandenen Hauptwerke des Malers - grossformatige Schlachtenszenen aus den Kriegen 1848/49, 1851 und 1870/71 - nahezu ausnahmslos im 2. Weltkrieg zerstört wurden, bildet die nachweisbare Gruppe der “Rastbilder” heute einen besonderen Schwerpunkt im ohnehin nicht umfangreichen Schaffen des Malers.” (Gutachten Dr. Ulrike von Hase-Schmundt, München 17. April 2012)

1208

**HUGO OEHMICHEN**

Leipzig 1843-1932

**“Der erste Schluck”**

Unten rechts signiert “H. Oehmichen”. Eine kleine Reparaturstelle auf der Rückseite der Lwd.. Auf der Lwd. ist eine handschriftliche Etikette angebracht: “Düsseldorf Ausstellung 1875. II. Preis. korr. (?) Oehmichen”.

Öl auf Lwd., 69,3 x 88,3 cm

CHF 4 000 / 5 000.–

EUR 3 350 / 4 150.–

Das hier vorgestellte Gemälde gilt als die erste Fassung dieses Themas. Ein vergleichbares Gemälde, mit geringfügigen Abweichungen, wurde bei Van Ham Kunstauktionen, Köln, 19. November 2010, unter Kat.-Nr. 752 angeboten.



1208



1209

1209\*

**KÁROLY MARKÓ D. J.**

Budapest 1822-1891 Moskau

**Landschaft aus der Campagna mit Jungen, der einen Esel führt. 1850er Jahre**

Trägt unten rechts das Monogramm "C M".

Entstanden um 1850.

Öl auf Lwd., 33,7 x 40 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–

*Gutachten:*

Dr. Gábor Bellák, Budapest, 31. März 2012  
(auf der Basis der Fotografie)

*Dr. Gábor Bellák führt in seinem Gutachten aus "... Der erste Sohn von Károly Markó dem Älteren, Károly Markó der Jüngere (1822-1891), schuf ein gewaltiges Oeuvre, das im Italien jener Zeit und in einem gewissen Sinne auch interna-*

*tional anerkannt und geschätzt war. In Ungarn sind jedoch nur wenige seiner Gemälde bekannt. Das ist verständlich, da die Familie bald nach seiner Geburt nach Wien zog und er niemals nach Pest zurückkehrte..."*

*"... Der Hauptteil seiner Werke fand sich schliesslich in italienischen, Wiener und russischen Sammlungen (ab 1883 lebte er in Russland und starb dort auch). Nach dem Studium in Wien begann er seine Karriere im Atelier seines Vaters. Ab 1845 beteiligte er sich an Ausstellungen, zunächst in Florenz, dann an anderen italienischen Ausstellungen sowie in Wien und Pest..."*

*"Im Gegensatz zu seinem Vater liebte Markó Junior Landschaften mit weiten Horizonten und grosszügigen Perspektiven; obwohl sein Stil treu dem seines Vaters folgte, war seine Herangehensweise an Landschaften fundamental*

*anders..." "...Er ging viel weniger ins Detail als sein Vater, sein Stil war weniger ausgeklügelt und akkurat, er liess mehr 'unausgefüllten Raum' in seinen Gemälden..."*

*"...Er malte keine idealen Landschaften, sondern zog es vor, 'ideale' Kompositionen von sehr realen Orten zu malen..."*

*"... Es gibt jedoch keinen Zweifel, dass dieses Werk ein authentisches Gemälde von Károly Markó dem Jüngeren ist.*

*Da die ähnlichsten Entsprechungen alle um die 1850er Jahre entstanden, muss dieses Gemälde auf die 1850er Jahre datiert werden.*

*Die Signatur wurde, wie nähere Betrachtung zeigte, später in das Gemälde eingefügt. Das C.M.-Monogramm ist weder für Senior noch Junior typisch. Aber dies ist nur eine Signatur. Das Gemälde als Ganzes ist deutlich ein authentisches Werk".*



1210

1210

**ASCAN LUTTEROTH**

Hamburg 1842-1932 Hamburg

**“Vierwaldstättersee von Brunnen”**

Unten rechts signiert “A. Lutteroth”. Unten links bezeichnet “Brunnen” und datiert “30.9.(18)84”. Rückseitig bezeichnet “Vierwaldstättersee von Brunnen”, datiert “1884” und nummeriert “No. 148”. Ferner Etikette der Galerie Commeter, Hamburg mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 27,3 x 43,6 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1211\*

**HANS ANDREAS DAHL**

Düsseldorf 1881-1919 Christiania (Oslo)

**Norwegische Fjordlandschaft mit junger Frau mit Melkeimer und weidender Ziege**

Unten links signiert “Hans Andreas Dahl”

Öl auf Lwd., 124,5 x 112,5 cm

CHF 9 000 / 10 000.–

EUR 7 500 / 8 350.–

*Hans Andreas Dahl war Sohn und Schüler von Hans Dahl, wuchs in Düsseldorf und ab 1888 in Berlin auf, verbrachte die Sommer jedoch in Balestrand im norwegischen Fylke Sogn og Fjordane.*



1211



1212

1212\*

**FERDINAND SOMMER** zugeschrieben  
Coburg 1822-1901 Luzern

**Blick vom Rütli auf den Vierwaldstättersee**  
Unten in der Mitte monogrammiert "F.S."  
Öl auf Lwd., 74,5 x 100 cm, unten links restaurierte Risse

CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–



1213

1213\*

**FERDINAND SOMMER**  
Coburg 1822-1901 Luzern

**Bauernhaus mit Titlis**  
Unten rechts signiert "F. Sommer".  
Öl auf Lwd., 32,5 x 41 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
Privatbesitz Deutschland



1214

1214

**JAKOB JOSEPH ZELGER**  
Stans 1812-1885 Luzern

**Bäuerin mit Kuhherde unter Bäumen**  
Unten links signiert "J. Zelger".  
Öl auf Karton, 33,5 x 46 cm

CHF 3 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1215

1215\*

**HUGO WILHELM KAUFFMANN**

Hamburg 1844-1915 Prien am Chiemsee

**“Holzknecht und Mädel”**

Unten links signiert “Hugo Kauffmann”.

Öl auf Mahagoni, 18,2 x 14,8 cm

CHF 14 000 / 16 000.–

EUR 11 650 / 13 350.–

*Literatur:*

Irmgard Holz, Hugo Kauffmann. 1844-1915.  
Werkverzeichnis der Gemälde. Berlin 1984,  
Nr. 809

125



1216



1217

1216  
**JOSEF REINHART** zugeschrieben  
 Luzern 1749-1824 Luzern

**Familienbildnis**

Öl auf Lwd., doubliert, 77 x 64,5 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1217  
**JOSEF REINHART** zugeschrieben  
 Horw 1749-1824 Luzern

**Schwyzener Trachtengruppe**

Öl auf Lwd., doubliert, 71 x 58,5 cm, Rahmen  
 defekt mit mehreren Ausbrüchen  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Literatur:*

Vgl. Christoph Lichtin (Hrsg.) Josef Reinhard, Trachten, Porträts, Menschenbilder, mit Beiträgen von Barbara Hennig, Christoph Lichtin, Martin Pestalozzi, Sylvia Rüttimann und Oscar Wüest, Kunstmuseum Luzern, 2005, S. 66 ff.



1218



1219

1218

**PIERRE-LOUIS DE LA RIVE**

Genf 1753-1817 Presinge

**Waldlichtung mit Weiher und Kühen**

Öl auf Lwd., doubliert, 55 x 46,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

1219

**PIERRE-LOUIS DE LA RIVE**

Genf 1753-1817 Presinge

**Repos d'animaux près d'une fontaine rustique  
dans les alentours d'un village**

Unten rechts signiert "De la Rive", datiert  
"1816" und bezeichnet "B".

Öl auf Lwd., doubliert, 54 x 65 cm

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–

*Literatur:*

Patrick-André Gueretta, Pierre-Louis De la Rive ou la belle nature, Vie et oeuvre peint (1753-1817), Paris 2002, S. 455, Fig 559, Table de concordance, Nr. 1816b.



1220

1220  
**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**  
 Lausanne 1828-1890 Lausanne

**“Scène animée à Ouchy”**

Entstanden um 1885. Unten rechts Stempel-  
 signatur. Auf der Rückseite ebenfalls  
 Stempelsignatur.

Öl auf Karton, 28,5 x 44 cm

CHF 20 000 / 30 000.–  
 EUR 16 650 / 25 000.–

*Gutachten:*

Michel Reymondin, Gland, vom 10. Juli 2012  
 (mit der Bestätigung, dass er das Werk unter  
 Nr. 1030 in das Supplement zu dem Catalogue  
 raisonné aufnehmen wird. Das vorliegen-  
 de Gemälde ist vergleichbar mit Nr. 528 des  
 Werkverzeichnisses).

1221  
**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**  
 Lausanne 1828-1890 Lausanne

**“L’Helvétie ensablée devant Bellerive”, 1863**

Öl auf Karton, 27,2 x 39 cm

CHF 20 000 / 30 000.–  
 EUR 16 650 / 25 000.–

*Gutachten:*

Michel Reymondin, Gland, vom 27. August  
 2012 (mit der Bestätigung, dass er das Werk  
 unter Nr 1029 in das Supplement zu dem Ca-  
 talogue raisonné aufnehmen wird. - Das vor-  
 liegende Gemälde ist vergleichbar mit den Nr.  
 631 und 632 des Werkkataloges).

*Über das Schicksal der Helvétie wird im  
 Rahmen der Geschichte der Schifffahrt auf  
 dem Genfersee vermerkt: “3 novembre 1862:  
 L’Helvétie I est pris dans un épais brouillard,  
 s’échoue sur la plage de Nyon à la hauteur de  
 l’actuel Hôtel Real. Le capitaine croyait entrer  
 dans le port d’Ouchy.”*



1221





1222

1222

**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**

Lausanne 1828-1890 Lausanne

**Les lavandières auprès de San Remo**

Unten rechts signiert "F. BOCION" und datiert "1881".

Öl auf Lwd., 34,5 x 58,8 cm

CHF 30 000 / 40 000.–

EUR 25 000 / 33 350.–

*Literatur:*

Michel Reymondin, François Bocion, Werkverzeichnis, Lausanne 2012, Bd. I, Nr. 457

*Gutachten:*

Michel Reymondin, Gland, vom 15. September 2012 (mit der Bestätigung, dass es sich um eine authentische Arbeit von Franco handelt und dieses Werk im Bd. 1 unter der Nr. 457 aufgeführt ist).

*Francois Bocion (1828 - 1890) gilt heute als einer der bedeutendsten Landschaftsmaler der Schweiz. Der in Lausanne geborene Maler ist vor allem für seine atmosphärischen Darstellungen von Seen- und Hafensichten bekannt. Als "Maler des Genfersees" erlangte er Berühmtheit. Anfangs malte der Waadtländer als Historienbilder und betätigte sich als Zeichner. Beeinflusst von den Landschaften des Franzosen Jean-Baptiste Camille Corot (1796 - 1875) begann er den Lac Lemman und seine Umgebung zu malen. Bei seiner Malerei "en plein air" konzentrierte sich der Zeitgenosse von Camille Pissarro (1830 - 1903) und Claude Monet (1840 - 1926) auf das Licht und die atmosphärischen Effekte des Wassers.*

*Die "Scène animée à Ouchy" zeichnet sich durch den charakteristischen Malstil von Bocion aus: Die Farbe ist spärlich auf die Leinwand aufgetragen und bewirkt damit eine harmonische Transparenz. Der Künstler fing die winterliche Stimmung der Hafenspromenade gekonnt ein und bedeckte das ganze Bild mit einem subtilen Schleier von zarten Grau- und Blauuancen. Die Bäume und Personen wurden mit wenigen, präzisen Pinselstrichen angedeutet.*

*Als Bocion das Gemälde "Les lavandières auprès de San Remo" komponierte, liess er sich*

*von den Eindrücken seiner Reise an die Ligurische Küste inspirieren. Der Lausanner Künstler unternahm in den Jahren 1852-53, 1881, 1877 und 1883 immer wieder mehrere Reisen nach Italien. Dort entdeckte er das intensive mediterrane Licht und entwickelte ein helleres Kolorit. In seinem Oeuvre ist das Motiv der "Lavandières à San Remo" mehrmals zu finden. Das vorliegende Werk ist eine besonders reizvolle Version davon.*

*Das Gemälde "l'Helvétie ensablée devant Bellerive" zeigt die Leidenschaft des Künstlers für den Genfersee und stellt eine seiner berühmten atmosphärischen Ansichten bei dem Bellerivestrand in Lausanne dar. Die typischen Bildelemente in Bocions Malerei wie Gewässer, Boote und ein weiter Himmel sind in diesem Werk auf schönste Weise miteinander verbunden. Durch die Wahl des tiefen Bildhorizonts eröffnet sich dem Betrachter die Weite des Genfersees in voller Pracht. Das hier zur Auktion angebotene Werk "l' Helvetië ensablée devant Bellerive" ist als einfühlsame, künstlerische Hommage an seine Heimat zu sehen. Diese Ansichten des Genfersees stellen ihn in die Reihe der besten Landschaftsmaler des frühen 20. Jahrhunderts.*



1224

1224

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Portrait des französischen Chirurgen Ambroise Paré (1510-1590)**

Unten rechts signiert "ANKER".

Aquarell und Deckfarben, 106,5 x 60,5 cm,  
gerahmt

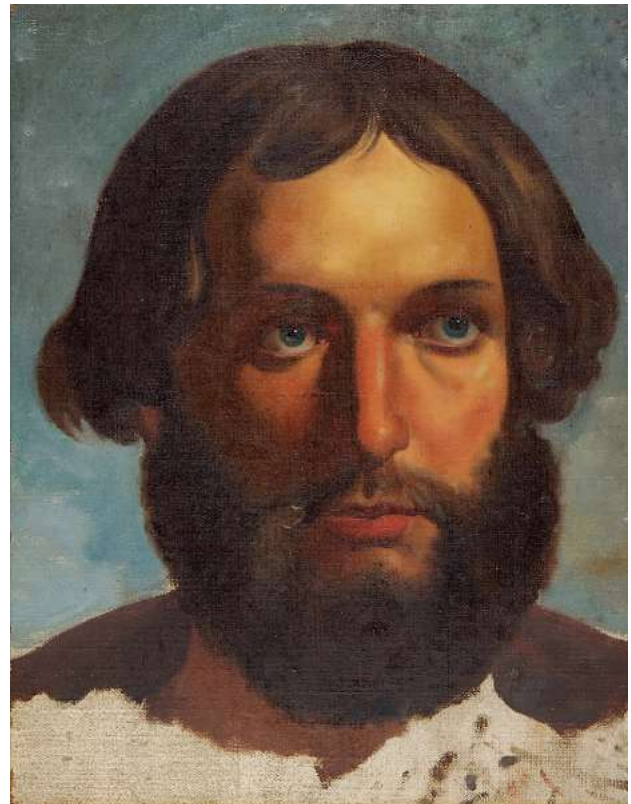
CHF 27 000 / 29 000.–

EUR 22 500 / 24 150.–

*Literatur:*

Sandor Kuthy, Théodore Deck, Albert Anker, Fayencen, Zürich/Schwäbisch Hall 1985, S. 40, 41, Abb. 4 sowie S. 77

*Das vorliegende Aquarell ist ein Vorstudie zu einer Fayenceplatte von 1876 für die Pariser Firma Théodore Deck, die den berühmten französischen Arzt zeigt, der als Chirurg von Charles X. und Henri II. gewirkt hat sowie als Erfinder der Abbindung von Arterien bei Amputationen gilt. Anker verwendete als Grundlage für sein Werk einen Stich von Etienne Delanne, der den Arzt im Alter von 72 Jahren zeigt. Am Ende einer Reihe von Vorstudien zum Thema diente dieses Aquarell für eine erste Fayenceplatte, der weitere Entwürfe für kleine und grosse Wandteller sowie eine kleine Wandplatte in späteren Jahren folgten.*



1223

1223

**ANTONIO CISERI**

Ronco sopra Ascona 1821-1891 Florenz

**Kopfstudie für die zentrale Figur "Giano della Bella"**

Öl auf Lwd., 40 x 31 cm

CHF 6 000 / 7 000.–

EUR 5 000 / 5 850.–

*Gutachten:*

R. Brogini



1225

1225\*

**JOHN ROGERS HERBERT**

Maldon 1810-1890 London

**“Sir Thomas More & his daughter”**

Unten links signiert “J. HERBERT RA”. Auf der Rückseite der Leinwand, mittig unten, kleine fachmännisch ausgeführte Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 38,3 x 48,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1226

1226\*  
**JAKOB JOSEPH ZELGER**  
 Stans 1812-1885 Luzern

**Zufucht in der Gebirgskapelle**

Unten rechts signiert "J. Zelger".

Öl auf Lwd., doubliert, 84,5 x 112 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–



1227

1227\*  
 Kopie nach  
**ALEXANDRE CALAME**  
 Vevey 1810-1864 Menton

**Chênes, torrent**

Trägt unten links die Signatur "Calame".

Öl auf Lwd., 100 x 142 cm

CHF 3 000 / 3 000.–

EUR 2 500 / 2 500.–

*Literatur:*

Fritz Frey, Le Bürgenstock, Zürich 1967, La Collection artistique, bearbeitet von Walter Hugelshofer, S. 210 mit Abb.

Valentina Anker, Alexandre Calame, Fribourg 1987, WVZ Nr. 571 b

*Provenienz:*

Ehemals Sammlung Bürgenstock  
 Süddeutsche Privatsammlung

1228  
**AUGUSTE VEILLON**  
 Bex 1834-1890 Genf

**"Lac de Champex"**

Unten rechts signiert "A. Veillon". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Lac de Champex".

Öl auf Lwd., 60,5 x 95 cm

CHF 2 500 / 4 000.–

EUR 2 100 / 3 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1228

1229

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

**Alte Mühle im Val d'Entremont**

Unten links signiert "J. Zelger" und datiert "1854". Rückseitig handschriftliche Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk sowie Etikette mit Nummer Ausstellungsnummer "B70".

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Ausstellung:*

Kunstmuseum Luzern, Robert Zünd und seine Zeit, 1. Juli bis 10. September 1978, S. 280, Nr. B 70 mit Abb.



1229

1230

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

**Waldinneres mit Jäger**

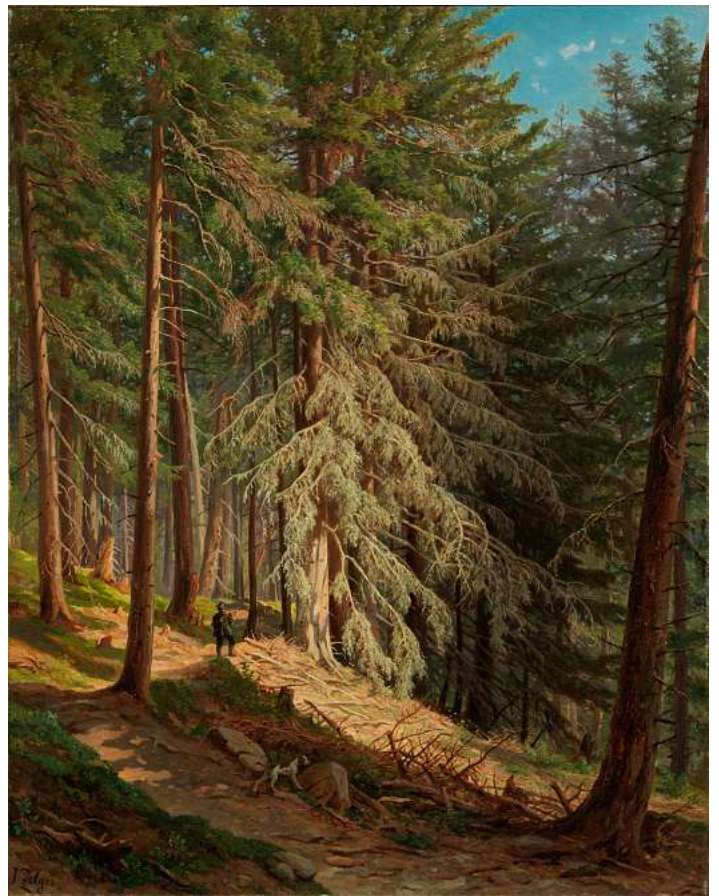
Unten links signiert "J. Zelger".

Öl auf Lwd., 78 x 60 cm CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1230



1231

1231\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**“Douanne”**

Unten links bezeichnet “Douanne”. Rückseitig undeutlich bezeichnet.

Aquarell, 12 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–

*Gutachten:*

Kopie einer Echtheitsbestätigung durch Elisabeth Oser, der Enkelin des Künstlers, von November 1968.



1232

1232

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

**Waldboden**

Unten links signiert “R. ZÜND”

Öl auf Lwd., doubliert, 29 x 40,5 cm

CHF 2 700 / 3 200.–

EUR 2 250 / 2 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1233

1233

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

**Weiher mit Ruder Kahn bei Tribtschen**

Unten links signiert "Robert Zünd" und datiert "1859".

Öl auf Lwd., doubliert, 27 x 35,3 cm

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 40'812).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1234

1234\*

**WILHELM VELTEN**

St. Petersburg 1847-1929 München

**Reiter im Wald**

Unten rechts monogrammiert "W. V."

Öl auf Holz, 14,8 x 20,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-



1235

1235\*

**WILHELM VELTEN**

St. Petersburg 1847-1929 München

**Die Reiter**

Unten rechts signiert "W. Velten".

Öl auf Karton, 15,1 x 22,7 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-



1236

1236\*

**WILHELM VELTEN**

St. Petersburg 1847-1929 München

**Die Rast**

Unten links signiert "W. Velten".

Öl auf Karton, 18 x 27 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*

MacDougall's, London, Auktion, 27. November 2008, Kat.-Nr. 247





1237

1237  
**EDGAR HUNT**  
 1876-1953

**Im Hühnerstall**

Unten links signiert "Hunt". Rückseitig auf dem Rahmen alte englische Etikette von Biggs & Sons.

Öl auf Holz, 20,5 x 41 cm

CHF 5 000 / 7 000.-  
 EUR 4 150 / 5 850.-

1238\*  
**HENRY BARRAUD**  
 1811-1874 London

**Schimmel vor dem Stall**

Unten rechts signiert "H. Barraud" und datiert "1861". Rückseitig alte Etikette mit handschriftlicher Nummer "111Q".

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
 59,5 x 75,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.-  
 EUR 2 100 / 2 500.-



1238



1240

1240

**JOHN CONSTABLE** zugeschrieben  
Suffolk 1776 - 1837 London

**Wanderer auf einer Brücke**

Trägt unten rechts undeutlich die Signatur  
"John (?) Constable" und Datierung "1816".

Öl auf Lwd., 25 x 20 cm

CHF 2 500 / 3 500.-

EUR 2 100 / 2 900.-

1239\*

**CARL EMIL BAAGOE**

Kopenhagen 1829-1902 Snekkersten

**Ansicht des Hafens von Helsingor mit Schloss  
Kronburg**

Unten rechts signiert "Carl Baagoe" und  
datiert "1880".

Öl auf Lwd., 27,8 x 38,3 cm

CHF 3 600 / 4 800.-

EUR 3 000 / 4 000.-

*Schloss Kronburg ist eine Festung in Helsingor. Kronburg liegt auf einer Landzunge am äussersten nordöstlichen Ende der Insel Seeland, nur etwa vier Kilometer von der schwedischen Küste bei Helsingborg entfernt. Die Festung diente zur Bewachung der Einfahrt in den Öresund. Der Bau des Renaissanceschlosses wurde 1574 begonnen, die Befestigungen, die militärischen Zwecken dienten, wurden Ende des 17. Jh. fertiggestellt und sind bis zum heutigen Tag erhalten. Weltbekannt ist schliesslich das Schloss Helsingor als Schauplatz des wohl berühmtesten Schauspiels Shakespeares "Hamlet".*



1239

1241

**ROBERT JOBLING**

Newcastle 1841-1926

**Bei Vollmond im Hafen**

Unten rechts signiert "R. Jobling" und  
"1886" datiert.

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
LM 83 x 57,3 cm

CHF 5 000 / 7 000.-  
EUR 4 150 / 5 850.-



1241

1242\*

**ENGLISCHER KÜNSTLER**

**ANFANG 19. JH.**

**Porträt eines Gelehrten**

Öl auf Lwd., 89 x 73 cm

CHF 3 500 / 4 500.-  
EUR 2 900 / 3 750.-



1242



1243

1243  
**YULIY YULEVITCH (JULIUS) KLEVER**  
Dorpat 1850-1924 Leningrad

**Winterliche Abendstimmung**

Unten rechts in Kyrillisch signiert.

Öl auf Lwd., doubliert, 34 x 53 cm

CHF 16 000 / 20 000.–

EUR 13 350 / 16 650.–

1244

**JAN KONARSKI**

Polnische Schule 1850-1918

**Gegenstücke: Aufbruch zur Jagd**

Beide unten rechts signiert "J. Konarski".

Öl auf Holz, 16 x 21 bzw. 18 x 24 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–



1244



1244



1245

1245\*

**WILLIAM HAMMER**

Kopenhagen 1821-1889 Kopenhagen

**Blumenstilleben mit Aurikeln und Anemonen  
in einer Glasvase**

Unten rechts signiert "William Hammer"  
und datiert "1847".

Öl auf Lwd., 27 x 22 cm

CHF 3 000 / 3 500.–

EUR 2 500 / 2 900.–



1246

1246

**GUSTAVE COURBET**

Ornans 1819-1877 La Tours-de-Peilz

**Roses coupées blanches et roses**

Unten rechts signiert "G. Courbet".

Öl auf Holz, 26,5 x 36 cm

CHF 20 000 / 24 000.–

EUR 16 670 / 20 000.–

*Gutachten:*

*Laurette Thomas, Technologisches Gutachten,  
Paris, 30. März 2007 Jean Jacques Fernier hat  
das Gemälde am 19. Oktober 2012 im Original  
geprüft und hat mündlich die Eigenhändigkeit  
bestätigt (Das schriftliche Gutachten folgt)*

*Provenienz:*

*Privatsammlung Schweiz*